

N° 12 | 2022

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN + FAIRSCHENKEN + KONZERT ZUM NEUEN JAHR
SENIORENNACHMITTAG + JUBILÄUM BEI DER ATV + FAMILIENKALENDER

Ingenieurbüro von **LINSTOW**

GmbH & Co. KG



Wir wünschen frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!



Weststr. 10 · 87561 Oberstdorf · 08322 1201 · www.von-LINSTOW.de

MW Möbelhaus Wasle KG

Schreinerei & Meisterbetrieb

WIR WÜNSCHEN ALLEN
FREUNDEN, KUNDEN UND
GESCHÄFTSPARTNERN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES
SOWIE GESUNDES NEUES
JAHR 2023!

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Anzeigenwerbung lohnt!

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit!

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP:RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88



Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins Neue Jahr!

Lacher
HEIZUNG · SANITÄR

MEISTERBETRIEB
Oberstdorf
Telefon (08322) 96720

**IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!**

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



WIR
FREUEN
UNS AUF
IHREN
BESUCH!

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf



PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

Klammerstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Telefon 08322-3664



DEMEL für schöneres Wohnen
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

Wir möchten uns bei all unseren Kunden und Partnern für die
vielen Jahre Zusammenarbeit und Vertrauen herzlich bedanken.

Wir stehen für Handwerk und Innovation und konnten
dieses Jahr unser 60-jähriges Firmenjubiläum feiern.

[www | info@demmel-fliesen.de](http://www.info@demmel-fliesen.de)



**CREAPLAN
METZLER**

ARCHITECTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER

Ein Schaffen, ein gemeinsames Werk - was könnte mehr verbinden!

Besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!



Frohes Fest



Creaplan Metzler GmbH

Immenstädter Str. 29
D-87544 Blaichach
fon: 08321 780936-0
info@creaplan-metzler.de

www.creaplan-metzler.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



im Rückblick zeigt sich, dass das Jahr 2022 ein umtriebiger und erfolgreicher Jahr war. Mit Schwung haben wir die vielen Aufgaben angepackt und die Einschränkungen der Pandemie hinter uns gelassen. Große Schritte voran gingen bei der Umsetzung der Neuen Therme und der Grundschule. Die Vorbereitungsarbeiten am Gewerbegebiet Karweidach und die Baumaßnahme Lawinengalerie sind weit fortgeschritten. Die Weichen für die Übergabe des Gymnasiums zum 1. Januar 2024 an den Landkreis sind gestellt.

Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde weiter am Mobilitätskonzept für unsere Gemeinde gefeilt. Es ist uns gelungen für unsere Gäste „Bus inklusive“ einzuführen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die Mobilitätskarte zum günstigen Jahrespreis im Angebot. Dadurch erhoffen wir uns eine Verringerung des Individualverkehrs. Einen weiteren Schritt in die Digitalisierung haben wir ebenfalls realisiert. Mehr als 60 Dienstleistungen können über die Homepage www.markt-oberstdorf.de abgewickelt werden.

Es waren 365 bewegte Tage, auch für die Gemeinde. Und bevor das Jahr endgültig zu Ende geht, will ich allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich danken, die im Dienst der Allgemeinheit tätig waren, bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im Krankenhaus oder in sozialen Einrichtungen. Vergelt's Gott auch für die ehrenamtliche geleistete Arbeit in Vereinen und Institutionen und ebenso denen, die sich mit großem Engagement für unser Dorf eingebracht haben.

Für 2023 haben wir uns weitere Ziele auf die Agenda geschrieben, ganz nach dem Ausspruch Albert Einsteins: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, den in ihr gedenke ich zu leben.“

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
 - Mission OK
 - Kanaleinleitungsgebühren
 - Neue Öffnungszeiten
 - Silvester in Oberstdorf
 - Veranstaltungen
 - Winterdienstpflichten
 - Erhöhung Wasserpreis
 - Bürgerportal
- 11 **WIRTSCHAFT**
 - Weltladen: Fair schenken
 - Kleinhirtenprämie
 - Weiterer Defibrillator
- 12 **SCHULE UND SOZIALES**
 - Hospiz/Christophorusdienst
 - Adventsbasar
 - Seniorenachmittag
- 13 **KIRCHE UND KULTUR**
 - Evangelische Kirchengemeinde
 - Pfarrriengemeinschaft Oberstdorf
 - Konzert zum Neue Jahr
 - Ausstellung Christoph Schneider
- 16 **VEREINE**
 - Kolpingsfamilie Oberstdorf
 - Golfclub Oberstdorf
 - Jubiläumsfest bei der ATV
 - Hauptversammlung der Breitachtaler
 - Musikkapelle Oberstdorf
 - Hauptversammlung der VeVo
 - Aktion der Kleiderstube
- 24 **VERSCHIEDENES**
 - Christbaumverkauf
 - OBERSTDORF BIBLIOTHEK
 - Familienkalender



MISSION OK

Oberstdorf und Kleinwalsertal starten mit Energieeffizienz-Initiative in die Wintersaison

Die Klima- und Energiekrise hat Europa fest im Griff. Die Herausforderungen an den Wintertourismus sind groß. Die Tourismusbetriebe und Anbieter in der Region Oberstdorf Kleinwalsertal (OK) starten gut vorbereitet in die kommende Wintersaison. Mit der ins Leben gerufenen Initiative „Mission-OK“ soll Energie effizient(er) eingesetzt werden – über alle Leistungsangebote der Region hinweg. Auch die Gäste werden zum Mitmachen motiviert und eingeladen, ihren Beitrag zu leisten.

Mehr Effizienz, mehr Achtsamkeit und dabei ein gewohntes Urlaubserlebnis.

Die Mission-OK verfolgt von den Bergbahnen bis zu den gastgebenden Betrieben das gleiche Ziel: zusätzliche Energie-sparmaßnahmen zu setzen, ohne dabei das Urlaubserlebnis zu schmälern. Beispielsweise wird die öffentliche Beleuchtung in Oberstdorf und im Kleinwalsertal auf modernste LED-Technik umgestellt und damit Energie eingespart. Ebenso wird nachts die Beleuchtung reduziert und die Temperatur in öffentlichen Gebäuden abgesenkt. Durch das neue Bus-Inklusive Angebot in Oberstdorf und das bestehende gut ausgebaute, kostenlose Busnetz im Kleinwalsertal bietet die Region ihren Gästen zudem die Möglichkeit, komplett auf das Auto im Urlaub zu verzichten. Auch auf Seiten der gastgebenden Betrieben – Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen – und im Handel sind zahlreiche Maßnahmen in Vorbereitung: begonnen bei der Reduzierung der Schaufensterbeleuchtung, über individualisierte Betriebszeiten von Sauna- und Wellnessbereichen bis hin zur Umrüstung auf effiziente Duschköpfe / Durchflussbegrenzer(n), LED-Leuchtkörper(n), sparsamere Gerätetechnik sowie zu optimierten Abläufen bei Lebensmittelkühlung und Waschvorgängen. „Aus einer aktuellen, repräsentativen Umfrage wissen wir, dass für den Gast der verantwortungsvolle Umgang mit Energie sehr wichtig ist. Sinnvolle Maßnahmen werden gern mitgetragen, solange das Urlaubserlebnis nicht maßgeblich davon eingeschränkt wird. Deshalb haben wir schon im September begonnen, rund um das Thema Energie zu informieren. Die Mission-OK fasst jetzt die Maßnahmen der verschiedenen Partner unter einem Dach zusammen und unterstreicht das gemeinschaftliche Engagement der Region“, erläutert Sandra Brutscher, Vorstand der Kleinwalsertal Tourismus eGen.

Skilerlebnis wie gewohnt – alle Pisten beschneit

Auch bei den OK Bergbahnen ist man für den kommenden Winter vorbereitet und dementsprechend positiv gestimmt. „Die wichtigste Botschaft, die wir an unsere Fans, Freunde und Gäste richten, ist, dass wir auch diesen Winter mit unserem gesamten Angebot, insbesondere mit bestens beschneiten und präparierten Pisten in die Wintersaison starten. Aber natürlich haben auch wir unsere Hausaufgaben gemacht und Einsparungsmaßnahmen vorbereitet“, so Bergbahnen-Vorstand Andreas Gapp. Geplant ist, die Beschneigungszeiten dieses Jahr in enger Abstimmung mit dem Energielieferanten zu wählen, so können Spitzenlastzeiten umgangen werden und das Energiemanagement optimiert werden. Außerdem wird das Tempo der Bahnen an

die Nachfrage angepasst und wann immer es das Wetter erlaubt, auf die „Garagierung“ von Sesseln und Kabinen verzichtet.

Gast zum Mitmachen motivieren

Die Mission-OK wendet sich aber nicht nur an die touristischen Leistungspartner, sondern im Besonderen auch an den Gast. „Wir sind alle aufgefordert, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen. Deshalb haben wir nicht nur Energiesparmaßnahmen für Bergbahnen und Infrastruktur definiert und umgesetzt, sondern eine gesamtheitliche Initiative entwickelt, die sich auch an den Gast wendet. Wir laden unsere Gäste ein, mit ihrem Handeln unser gemeinsames Ziel zu unterstützen. Denn schon mit kleinen Veränderungen kann jede und jeder einen wertvollen Beitrag leisten – beispielsweise durch das Ausschalten der Lichter nach Verlassen der Ferienwohnung, das Schließen der Fenster bei Verlassen des Hotelzimmers oder den sorgsam Umgang mit Warmwasser“, so Frank Jost, Tourismusdirektor in Oberstdorf. „Wir wollen, dass sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen – so wie in den Vorjahren auch – und einen erholsamen Winterurlaub verbringen können. Unsere Gäste können sich darauf verlassen, dass wir alle Maßnahmen ergriffen haben, um unserer Verantwortung zum Energiesparen und zum Klimaschutz gerecht zu werden“, ergänzt Petra Genster, stellvertretende Tourismusdirektorin in Oberstdorf.

Detaillierte Informationen zur Mission-OK:

<https://www.oberstdorf.de/information/service/mission-ok/>

<https://www.kleinwalsertal.com/de/Aktuelles-Service/Aktuelles/Mission-OK>

<https://www.ok-bergbahnen.com/unternehmen/mymountainnature/energie/die-mission-ok.html>

Weihnachtsbeleuchtung in Kurpark und Oberstdorf Haus

Tourismus Oberstdorf hat wie in den vergangenen Jahren zur Adventszeit den Kurpark und das Oberstdorf Haus festlich geschmückt. Die Weihnachtsbeleuchtung ist auf energiesparende LED-Leuchtkörper umgestellt und wird wie die gesamte Stromversorgung im Oberstdorf Haus zu 100 % mit Ökostrom aus regenerativen Energiequellen betrieben. Die Beleuchtung der Krippe und des großen Weihnachtskranzes vor der Kurpark-Bühne erfolgt über eine autarke Stromversorgung mit Solarmodulen. Die Module erzeugen genügend Strom, um die Beleuchtung ohne zusätzlichen Strom betreiben zu können. Tourismusdirektor Frank Jost hat zusammen mit seinem Haustechnik-Team die Solar-Module angeschafft: „Mit den neuen Solar-Modulen leisten wir einen Beitrag zum Energiesparen und zum Klimaschutz ohne dass unsere Gäste und die einheimische Bevölkerung auf die gewohnt stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung verzichten müssen. Wir haben einen Speicher zwischengeschaltet und produzieren tagsüber so viel Strom, dass wir dann abends und nachts den Kranz und die Krippe beleuchten können“, erläutert Jost.

AB JANUAR ANGEPASSTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Gemeindeverwaltung mit den Ämtern im Oberstdorf Haus und am Bahnhofplatz hat ab 2. Januar 2023 für Sie geöffnet:

Montag und Donnerstag	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

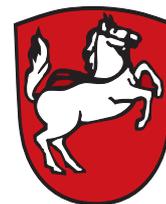
Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, beispielsweise bei Themen mit komplexeren Sachverhalten, vorab mit Ihrer Ansprechperson telefonisch oder per E-Mail einen individuellen, persönlichen Termin zu vereinbaren. Damit kann die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter besser planen, sich Zeit für Sie nehmen und Ihr Anliegen schnell und kompetent bearbeiten.

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08322 700-7000.

Für rund 60 behördliche Anliegen steht Ihnen rund um die Uhr auch unser Service Bürgerportal zur Verfügung. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden.

Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giro pay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal



INFORMATIONEN AUS DER BAUVERWALTUNG

Gewässerunterhalt

Kiesentnahmen, Geschieberäumungen und sonstige Eingriffe in Flüsse und Bäche der Oberstdorf Täler (Trettach, Stillach und Breitach mit ihren Quell- und Seitenbächen).

Um die Pflege und die Entwicklung aller oberirdischen Gewässer im Interesse der Allgemeinheit sicherzustellen, legt das Wasserrecht jeweils einen Träger fest, der im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen hat.

Grundsätzlich sind für die Unterhaltung der Gewässer die Gemeinden zuständig, von wenigen Ausnahmen abgesehen. So obliegt die Unterhaltung an ausgebauten Wildbächen dem Wasserwirtschaftsamt Kempten in Vertretung des Freistaates Bayern. Privatpersonen (z.B. Grundstückseigentümer) dürfen grundsätzlich keine selbständigen Maßnahmen, wie beispielsweise Ufersicherungen, durchführen. Entsprechende Maßnahmen dürfen ausschließlich nach Absprache mit dem jeweiligen Unterhaltspflichtigen, der Flussmeisterstelle Sonthofen und der Naturschutzbehörde erfolgen. Ein besonderes Augenmerk für die Belange des Naturschutzes liegt hier auf die Gebiete in den Oberstdorfer Tälern mit hohem Schutzstatus (u.a. FFH-, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiet). Eventuell wird zusätzlich eine Gestattung durch das Land-

ratsamt Oberallgäu erforderlich: Bei der Entnahme von festen Stoffen (Kies) handelt es sich ggf. um eine Gewässerbenutzung, bei der Umgestaltung des Gewässers und seiner Ufer um einen Ausbau des Gewässers. Für beide Fälle ist ein Antrag beim Landratsamt Oberallgäu einzureichen. Die Abgrenzung, ob es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme, eine Gewässerbenutzung oder um einen Gewässerausbau handelt, nimmt die Flussmeisterstelle Sonthofen (Wasserwirtschaftsamt Kempten) vor.

Ihre Ansprechpartner:

Bei Maßnahmen an Flüssen und Bächen in den Oberstdorfer Tälern wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- Markt Oberstdorf, Bauverwaltung (Tel. 08322 700-7513)
- Flussmeisterstelle Sonthofen/Wasserwirtschaftsamt Kempten (Tel. 08321 12 25)
- Landratsamt Oberallgäu, Naturschutz (Tel. 08321 612-0)
- Landratsamt Oberallgäu, Wasserrecht (Tel. 08321 612-0)

Information des Marktes Oberstdorf

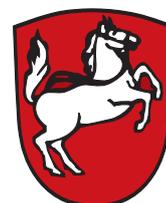
Der Markt Oberstdorf war über die Arbeiten im Rappental nicht informiert und daran auch nicht beteiligt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir hierzu keine Aussagen treffen können und eingehende Anfragen nicht beantworten werden. Fragen oder Beschwerden richten Sie bitte direkt an das Landratsamt Oberallgäu.



KANALEINLEITUNGSgebühren FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2026

Die Kanaleinleitungsgebühren des Marktes sind zuletzt für den vierjährigen Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 festgesetzt worden. In diesem Zeitraum konnte die zuvor ab 2017 kalkulierte Gebührenhöhe unverändert bei 2,50 Euro je Kubikmeter Abwasser belassen werden.

Die aktuelle Kalkulation ab 2023 umfasst neben den Betriebskosten die anstehenden Investitionen ins örtliche Kanalnetz sowie anteilig Investitionen des Abwasserzweckverbandes. Für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 ergibt sich eine neue Gebühr von 2,65 Euro je Kubikmeter.



SILVESTER IN OBERSTDORF ERLEBEN UND MITGESTALTEN



Weil nur die Sterne den Himmel wirklich zum Leuchten bringen: Wir verzichten auf ein Silvesterfeuerwerk

Wenn etwas besser werden soll, muss man es ändern. Wenn unsere Natur sprechen könnte, würde sie um eine Veränderung zum Jahreswechsel bitten. Da sind wir uns sicher.

Auf Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unserer Werte sowie im Rahmen unserer Zämeduss Initiative rufen wir auch dieses Jahr wieder all unsere Gäste aber auch alle Bürgerinnen und Bürger Oberstdorfs dazu auf, an Silvester auf ein Feuerwerk zu verzichten. Feuerwerk ist für viele Menschen weltweit ein fester Bestandteil zur Feier des Jahreswechsels. Doch nicht alles was lange währt ist immer gut.

Für Alternativ-Angebote ist gesorgt, sodass der Jahreswechsel auch ohne Raketenfeuer stimmungsvoll und unvergesslich wird. Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für die Oberstdorfer Natur leisten, ein Umdenken bewirken und gleichzeitig neue, schöne Traditionen schaffen können.

Vielen Dank für Euer Mitwirken!

Tourismus Oberstdorf wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022.

Mehr Informationen unter www.zaemed-duss.de



Gute Gründe für den Feuerwerksverzicht an den Oberstdorfer Silvester-Türen

Im Dezember finden Sie im Foyer des Oberstdorf Hauses sechs Türen, hinter denen sich Gründe zum Verzicht und Auswirkungen des Silvesterfeuerwerks verbergen. Welche das sind? Vielleicht haben Sie schon eine Idee. Jede Tür steht für ein wichtiges Thema, zu dem wir mit unserem Handeln einen wesentlichen Beitrag leisten, um unser zu Hause zu bewahren und zu schützen. Ganz nach dem Motto: Kleine Schritte, große Wirkung. Neben bildhaftem Erlebnis erfahren Sie auch Wissenswertes zu den Fokusthemen. Dabei sind die Türen für Jung und Alt, Klein und Groß ein Erlebnis. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, einen Blick hinter die Türen zu werfen!

„s' Allgäu schealled“ und Oberstdorf macht mit

Der Klang von Kuhglocken- und Schellengeläut begleitet uns im Allgäu nicht nur im Bergsommer, sondern auch zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Geburtstagen. Das neue

Jahr um Mitternacht mit Schellengeläut zu begrüßen wird zu einer umweltschonenden und authentischen Allgäuer Silvester-Tradition. Das ganze Allgäu, Gäste wie Einheimische, sind eingeladen mitzumachen. Jede kleine oder große Schelle steht mit ihrem besonderen Klang für ein gutes neues Jahr. Die Schelle ist somit unser Symbol für ein Silvester ohne Feuerwerk. Ohren spitzen und mitmachen – für die gute Sache!

Sie haben keine eigene Schelle?

Nach Weihnachten haben Sie im Dezember die Möglichkeit in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus eine kleine Schelle zu erwerben und aktiv mitzumachen. Die Schelle ist ein schönes Andenken und bringt auch viel Freude zu weiteren besonderen Anlässen das ganze Jahr über. An die Schellen, fertig, los!

Erstmalige Licht- und Lasershow mitten in Oberstdorf

Zur Silvesternacht gehören unter anderem bunte Farben, die unsere Augen zum Leuchten bringen. Gespannt schauen wir dem Farbenspiel zu, während die Kirchturmuhre Zwölf schlägt und wir uns gute Wünsche für das neue Jahr aussprechen. In diesem Jahr wird erstmalig vor dem Oberstdorf Haus eine Licht- und Lasershow stattfinden. Durch Musik untermalt ist das Spektakel eine echte Alternative zum klassischen Feuerwerk. Von 0.00 bis 0.30 Uhr findet die Show statt und an zwei Hütten wird von 22 bis 1 Uhr für ihr leibliches Wohl gesorgt. Vergessen Sie nicht, Ihre Silvester-Schelle mitzubringen!

Kinder-Silvester

Mit Spaß und Zauberei ins neue Jahr

Tourismus Oberstdorf lädt alle Kinder und Familien zum bunten Kinder-Silvester am 30. Dezember ins Oberstdorf Haus ein. Von 14 bis 17 Uhr bieten wir ein tolles, abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Bastelstationen und Kinderschminken.

Tipp von Nordi

Wenn Du an Silvester auch mitschellen möchtest, kannst du dir mit Hilfe unserer Bastelanleitung auch selbst deine eigene Silvester-Schelle basteln. Wir zeigen dir im Oberstdorf Magazin wie das geht. Viel Spaß beim Basteln!



Gastronomie im Moorbade Oberstdorf ab 27. Dezember geöffnet

Wie im vergangenen Jahr ist das Café im Moorbade Oberstdorf bei gutem Wetter im kommenden Winter geöffnet. Die Sonnenterrasse mit dem Panoramablick in die Oberstdorfer Berge lädt zu einem gemütlichen Kaffee, Glühwein, Kuchen und kleinen Speisen ein. Geöffnet ist immer freitags, samstags und sonntags von 11.00 – 16.00 Uhr, in den Weihnachtsferien ist bei gutem Wetter täglich offen. Das Gastronomie-Team der Oberstdorf Tourismus GmbH freut sich auf Ihren Besuch.

AUS DEM LANDKREIS

Blackout-Workshop im Oberallgäu

Klare Zuständigkeiten helfen bei großflächigem Stromausfall. Bei der zweiten landkreisweiten Veranstaltung zum Krisenszenario Blackout tauschten sich Kommunen, Sicherheitsbehörden und Vertreter von Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Institutionen des Katastrophenschutzes über ein koordiniertes Vorgehen aus.



Dozentin Dr. Sandra Kreitner richtete eine klare Botschaft an das Publikum der Blackout-Veranstaltung des Landkreises: „Im Falle eines großflächigen Stromausfalls zerfällt die Gesellschaft in Kleinstrukturen. Krisenbewältigung ist dann nur noch lokal möglich – also auf Familie, Nachbarschaft, Gemeinden und Institutionen beschränkt.“ Damit stimmte sie ein auf die zentralen Fragen, die die reichlich 100 Teilnehmenden durch den Vormittag begleiteten. Nachdem die erste Veranstaltung im Oktober über die Folgen eines großflächigen Stromausfalls aufgeklärt hatte, sollte es nun darum gehen, wie einzelne Institutionen sich auf den Blackout vorbereiten können. Dass den Gemeinden dabei eine zentrale Schlüsselrolle zukommt, regelt Abschnitt 1 Artikel 2 des Bayerischen Landeskatastrophengesetzes. Dort ist festgelegt, dass Gemeinden ohne Verbindung zur Kreisverwaltungsbehörde die Aufgaben der Katastrophenschutzbehörde wahrnehmen. Im Falle eines Blackouts ist das Eintreten dieses Szenarios nach kurzer Zeit wahrscheinlich. Wärmstens ans Herz legte Kreitner vor diesem Hintergrund den Gemeinden die Erarbeitung individueller Katastrophenpläne. Diese können in jedem Fall nützlich sein und sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nicht auf den Stromausfall beschränkt. Zu berücksichtigen seien beispielsweise die verlässliche Weiterverbreitung von Informationen, die Sicherstellung von Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung oder die Lebensmittelversorgung von insbesondere Hilfs- und Pflegebedürftigen sowie Personal der kritischen Infrastruktur. Weiterhin sei zu empfehlen, in jeder Gemeinde einen Leuchtturm einzurichten – also einen öffentlichen Ort mit Wärmeräumen und eigener Stromversorgung. Von zentraler Bedeutung sei es für die Gemeinden, Präsenz zu

zeigen: „Viele Menschen werden sich in einem gefühlten Überlebenskampf befinden. Wir sind Krisen nicht mehr gewohnt.“ Ihrer exponierten Stellung zum Trotz ist es nicht allein Aufgabe der Gemeinden, sich auf den Ernstfall Blackout vorzubereiten: Der Landkreis etwa ist zuständig für die Sicherstellung der Kommunikation. Wie Ralph Eichbauer, Leiter der Katastrophenschutzbehörde des Kreises, berichtet, ist dieses Thema in Bearbeitung: „Wir sprechen bereits mit Hobbyfunkern und beschäftigen uns wieder intensiv mit dem Thema Gleichwelle – obwohl uns natürlich klar ist, dass komplexe Kommunikation über dieses Medium nicht möglich ist. Darüber hinaus bemühen wir uns um die Anschaffung von Satellitentelefonen.“ Auch allen weiteren Institutionen der kritischen Infrastruktur wie Kliniken, Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten legte Sandra Kreitner ans Herz, sich mit spezifischen Fragen der Blackout-Folgen auseinanderzusetzen. So sollten Kliniken etwa definieren, wie lange welche Bereiche der Versorgung aufrechterhalten werden könnten. Bildungseinrichtungen müssten sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Kinder nach dem Zusammenbruch der Telekommunikation zurück in die Familien gebracht werden und gegebenenfalls notversorgt werden könnten. Um die getroffenen Vereinbarungen zu festigen, empfahl Kreitner allen Betroffenen das regelmäßige Üben und Erproben des Ernstfalls. Daneben sei es für die erfolgreiche Bewältigung der Krise unabdingbar, die Bevölkerung für den möglichen Eintritt eines Blackout-Szenarios zu sensibilisieren und zum Treffen individueller Vorkehrungen zu animieren. Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen dieser Art, ist es ein Novum im Landkreis Oberallgäu, dass die Impulse aus den Vorträgen direkt im Anschluss in gemeinsamen Workshops umgesetzt werden. Unterteilt in fünf Gruppen bearbeiteten Vertreter des Katastrophenschutzes, von Feuerwehr und THW, der Gemeinden und der sozialen Einrichtungen im direkten Gespräch Fragen der Krisenvorsorge und der Vernetzung mit und den Erwartungen an andere Institutionen. Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit der Einrichtung von Leuchttürmen.

„Ich bin sehr erfreut, wie groß die Nachfrage nach Veranstaltungen dieser Art ist“, sagte Landrätin Baier-Müller nach der gemeinsamen Auswertung der Workshopergebnisse. „Es gibt mir ein gutes Gefühl zu sehen, wie ernst das Thema genommen hat und mit welcher Sorgfalt wir alle gemeinsam an einer guten Vorbereitung arbeiten – wengleich ich hoffe, dass dieses Szenario niemals eintritt.“



eWERK LADEN WIRD ZUM JAHRESENDE GESCHLOSSEN

Mit dem eWerk Laden betreibt die Energieversorgung Oberstdorf GmbH seit dem Jahr 1919 das älteste Elektrofachgeschäft im Ort. Trotz dieser langen Tradition müssen wir mit Bedauern mitteilen, dass der Laden zum Jahresende geschlossen wird. Die Weiterbetrieb des Ladens ist personell und wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Der Installationsbetrieb über eWerk Installation beliebt weiterhin bestehen. Auch die Beratung zu Großgeräten, deren Lieferung und Installation sowie Kundendienst und Reparatur wird weiterhin angeboten. Installations-

materien in größeren Mengen sind auf Bestellung weiterhin erhältlich. Der Thekenverkauf von Kleinteilen – wie Leuchtmittel oder Batterien- sowie Kleingeräte wie Wasserkocher oder Föhn – wird es hingegen nicht mehr geben. Der Abverkauf der Ausstellungsstücke und des Warenbestands findet ab sofort mit attraktiven Rabatten statt. Die Öffnungszeiten bis 30. Dezember: Mo bis Do von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.



VERANSTALTUNGEN



Oberstdorfer Advent 2022

Der Arbeitskreis für den Oberstdorfer Advent freut sich: endlich darf wieder geladen werden zu den beliebten, beschaulichen, musikalischen Stunden in der Vorweihnachtszeit. Bewusst ist der Oberstdorf Advent „riebege“ gehalten. Jubel, Trubel, Heiterkeit – all das gebe es auf zahlreichen Christkindlesmärkten schon zur Genüge, darin waren sich die Organisatoren einig. Ruhig und besinnlich, mit echter Volksmusik, Mundart oder Klassik sollte der Advent in Oberstdorf etwas ganz Besonderes sein. Am frühen Abend eine „Riebege Schtünd“, die „Klöusezidd“ oder das Hirtenspiel der Kinder, all das ist bis heute bewährt und bewahrt. Auch die jeweilige Eröffnung mit dem Anzünden der Kerze gehört zum Ritual. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden kommen zu 100 Prozent kulturellen Einrichtungen und Aktionen zu Gute. Zusätzlich zum Programm im Oberstdorf Haus wartet im Kurpark das Hüttendorf mit Glühwein und vielen Leckereien auf zahlreiche Besucher. Der Adventmarkt vom 16. bis 18. Dezember lädt mit zahlreichen Ausstellern zum gemütlichen Weihnachtsbummel ein in der kühlen Winterluft ein.

3. Dezember, Klöusezidd

- 17.00 Uhr Kurpark – Entzünden der 2. Kerze
 17.30 bis 18.30 Uhr Oberstdorf Haus, Großer Saal – Niedersonthofner Jodler, Oberstdorfer Hackbrettmuseg, Oberstdorfer Trachtengesang, Illertaler Saitenmusik, Verena Raps, Moderation Rosi Griesche und Friedrich Sehrwind

10. Dezember, Klassischer Advent

- 17.00 Uhr Kurpark – Entzünden der 3. Kerze
 17.30 bis 18.30 Uhr Oberstdorf Haus, Großer Saal – Lina Stich und Lina Vogler, Streichquartett Haslach (Preisträger Jugend musiziert), Hornquartett unter der Leitung von Johannes Bernhard sowie Professor Andreas Rothkopf und Olga Stern, Moderation Pfarrer Maurus Mayer und Helga Große-Wichtrup.

16. Dezember, Kinder im Advent

- 17.00 Uhr Oberstdorf Haus, Großer Saal – Programmgestaltung von und mit den Kindern der Grundschule Oberstdorf

17. Dezember, Hirtenspiel / Riebege Schtünd

- 15.30 Uhr Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm – Hirtenspiel. Kinderchor Martina Noichl und Musikgruppen der Oberstdorfer Musikschule
 17.00 Uhr Kurpark – Entzünden der 4. Kerze
 17.30 bis 18.30 Uhr Oberstdorf Haus, Großer Saal – Oberstdorfer Jodler, Walser Buebe, Catharina Stehle-Natterer, Andi Braunsch und Benedikt Berkthold, Hienet und Dienet, Moderation Herbert Hiemer und Conny Ney.

Weihnachtskonzert der Musikkapelle Oberstdorf

21. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Heiligabend-Konzert

Besinnliches Beisammensein und gemeinsames Weihnachtsliedersingen. Stimmen Sie sich mit uns auf den Heiligen Abend ein. Der Eintritt ist frei. Für die musikalische Untermalung sorgen live: Pianist Robert Kucharski, Sängerin Jutta Gerndt, Ensemble der Musikkapelle Oberstdorf, Beargarsteiartrio

24. Dezember, 14.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

71. Vierschanzentournee

Auftaktspringen in Oberstdorf
 Lassen Sie sich das Skisprung-Highlight nicht entgehen und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets für den Besuch im WM-Skisprungstadion.

Zeitplan:

28. Dezember – Qualifikation
 14.15 Uhr – Offizielles Training
 16.30 Uhr – Qualifikation
 29. Dezember – Wettkampf
 15.00 Uhr – Probedurchgang
 16.30 Uhr – 1. Wertungsdurchgang
 Anschließend – Finaledurchgang
 Anschließend – Siegerehrung 1. – 3. Platz

Änderungen vorbehalten

Tickets unter www.arena-ticket-allgaeu.de

Informationen unter www.vierschanzentournee.com

Springerparty 2022 im Rahmen der Vierschanzentournee

Genießen Sie den Abend bei einem Glühwein, einem heißen Caipi oder einem Punsch und probieren Sie die Allgäuer Schmankerl und Köstlichkeiten. Das Hüttendorf öffnet ab 17 Uhr. Für ausgelassene Stimmung und Partyfeeling sorgen ab jeweils 18 Uhr erstklassige Live-Bands.

Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet bereits um 20 Uhr ihre Tore. Hier heizen Ihnen unsere DJs bis 3 Uhr morgens ein, frei nach dem Motto „Party pur“.

Programm

27. Dezember 17 Uhr – Öffnung der Winterfesthütten
 19.30 Uhr – Eröffnung der 71. Tournee mit Springer Präsentation anschl. Disco-Night-Abend mit DJ Butzi und Double T
 20 Uhr – Öffnung der WM-Bar
 28. Dezember 17 Uhr – Öffnung der Winterfesthütten
 18 Uhr – Live-Musik mit „Wir sind Spitze“
 20 Uhr – Öffnung der WM-Bar
 29. Dezember 17 Uhr – Öffnung der Winterfesthütten
 20 Uhr – Springerparty mit Live-Musik „Wildbock“
 20 Uhr – Öffnung der WM-Bar

Kasperltheater: Der Kasperl und der Goldschatz

Der Kasperl bekommt vom König ein Geschenk: Einen großen Sack mit Gold. Als er durch den Hexenwald geht, klaut die Hexe den Goldschatz. Jetzt ist der Kasperl sehr traurig. Wie er wieder lustig wird, erfahrt ihr bei einem spannenden Kasperlstück von und mit Marie Luise Kaiser.

Kartenvorverkauf in der Tourist Information, Oberstdorf Haus. Restkarten ab 14.30 Uhr direkt vor Ort,

Kosten 3 Euro pro Nase

5. Januar 2023, 15 Uhr, Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Die steile Welt der Berge

Alexander Huber

Kartenvorverkauf in der Tourist Information, Tel. 08322 700 2100, E-Mail kartenvorverkauf@oberstdorf.de, online unter www.oberstdorf.de oder www.eventim.de
10. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

Der Winter hat sich schon angekündigt und damit auch wieder die leidige Pflicht rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen. Das Thema Schneeräumung sorgt in jedem Winter regelmäßig für Ärger. Ob der risikoreiche Schulweg oder der mühsame Gang ins Dorf – schlecht, oder gar nicht geräumte Gehbahnen sind für die Fußgänger beschwerlich und gefährlich. Auf denjenigen, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist, kommen, z. B. bei einem Sturz, Schadenersatzforderungen zu. Die Vernachlässigung der Räumspflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.



Und wenn es einmal kräftig schneit, stellt sich wieder die Frage: Wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur

Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen.

Bitte beachten Sie auch: Hecken und Büsche an Fahrbahn- und Gehwegrändern sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist von überhängenden Ästen frei zu halten.

WINTERDIENSTPFLICHTEN DER HAUS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

- Räumen und Streuen von Gehbahnen, die an die Grundstücke grenzen oder das Grundstück mittelbar erschließen
- Räumen und Streuen eines mindestens 1,0 m breiten Streifens der Fahrbahn gemessen vom begehbaren Straßenrand aus, wo kein Gehweg vorhanden ist
- an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- der geräumte Schnee und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen sind zu beseitigen.
- Abflussrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen sind frei zu halten

**EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT**

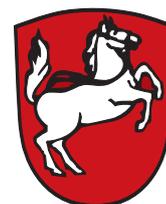
Band 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf

Im fünften Band der Geschichte Oberstdorfs (1918 – 1952) führt die Autorin Angelika Patel den Leser durch folgen-schwere Jahre: die Jahre tiefer Not nach dem Ersten Weltkrieg, das Inflationsjahr, als eine Maß Bier 23 Milliarden Mark kostete, und die Goldenen Zwanziger, eine Zeit des rasanten technischen Fortschritts, des Ausbaus von Infrastruktur und Fremdenverkehr. Der Kampf um die Macht im Oberstdorfer Rathaus, das Verhältnis der nationalsozialistischen Machthaber zu den Kirchenvertretern und dramatische persönliche Schicksale prägen u. a. die zwölf Jahre der NS-Herrschaft. Um die letzten Kriegstage und die Aktionen

des Heimatschutzes haben sich Legenden gebildet, die Franz Noichl dank neuen Quellenmaterials in dem Kapitel Kriegsende und Widerstand zurechtrückt. Besatzungstruppen, Flüchtlingsströme und Entnazifizierung prägten die Nachkriegsjahre, ehe auch in Oberstdorf das Wirtschaftswunder Einzug hielt. Der Band 5 ist zum Preis von 39 Euro erhältlich beim Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, Hauptamt (1. OG) und im örtlichen Buchhandel.

©Markt Oberstdorf 2010 ISBN 978-3-00-032558-8

Ebenso erhältlich sind die Bände 1 bis 4 der Geschichte des Marktes Oberstdorf.





WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF GMBH

Aktuelle Aufgaben und Wasserpreis

Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) ist für das wichtigste Lebensmittel verantwortlich: die Hauptaufgaben bestehen in der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von bestem Trinkwasser. Weiterhin ist die WVO für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen zuständig. Die Wasserversorgung gehört zu der so genannten „kritischen Infrastruktur“. Das Trinkwasser stammt aus fünf Tiefbrunnen im Gebiet Christlessee und wird ohne weitere Aufbereitung an die Bürger verteilt. Eine Aufgabe, die ständige Investitionen zur Instandhaltung und Erneuerung der Versorgungseinrichtungen erfordert. Das im Gewinnungsgebiet geförderte Wasser fließt in den Hochbehälter Burgstall, aus dem die Gemeindegebiete und Ortsteile versorgt werden. Viele weitere Hochbehälter im Gemeindegebiet müssen mittelfristig saniert oder neu gebaut werden. Die meisten Leitungen sind in den 70iger Jahren und davor entstanden, die vielen Wasserrohrbrüche der letzten Zeit zeigen auf, dass die Rohre Zug um Zug erneuert werden müssen.

Unter unseren Straßen, Wegen und Grundstücken im Gemeindegebiet liegen 162 km Wasserleitungen. Eine Überprüfung ergab, dass circa 20 Prozent der Rohre dringend sanierungsbedürftig sind und ausgetauscht werden müssen. Viele der Leitungen haben ihr Lebensalter erreicht und die damals verwendeten Rohrmaterialien entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie werden durch neue Rohre aus Temperguss oder HD-PE ersetzt werden. Weiterhin sind die Rohre für den aktuellen und zukünftigen Bedarf unterdimensioniert und müssen den heutigen Standards angepasst werden. Auch die Lage der Leitungen ist häufig problematisch. Leitungen, die – entsprechend den

damaligen Standards – ohne weitere Schutzmaßnahmen nahe von Gewässern verlegt wurden, stehen ebenfalls im Fokus des Sanierungskonzeptes. Infolge von natürlichen Bewegungen des Untergrundes kann es hier zu Belastungen für das Rohr kommen.

Mit dem Sanierungskonzept soll eine größtmögliche Versorgungssicherheit mit Trinkwasser der höchsten Güte erreicht werden. Die daraus resultierenden Maßnahmen wie die Erweiterung des Schutzgebietes, der Hochwasserschutz, die Sanierung der Hochbehälter und die Erneuerung der Leitungen setzen daher in den kommenden Jahren hohe Investitionen voraus. Allein für die Leitungsnetzerneuerung sind derzeit jährlich 750.000 Euro angesetzt. Die Leitungserneuerung ist jedoch ein dauerhafter Prozess, der nie zum Erliegen kommt, denn kontinuierlich müssen Leitungsteile erneuert werden. Darum ist es unumgänglich, auch über das Jahr 2022 hinaus ständig in die Netzerneuerung zu investieren.

Positive Veränderungen im Zuge der Sanierungsmaßnahmen sind bei der Schadensstatistik und in der Materialstatistik bereits erkennbar. Die hohen Investitions- und Unterhaltskosten erfordern eine Anpassung des Wasserpreises. Aufwändige Wasseranalysen, erhöhte Dokumentationspflichten und gestiegene allgemeine Baukosten erhöhen die Betriebskosten zusätzlich. Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung vom 27.09.2022 daher, den Wasserpreis zum 1. Januar 2023 um 0,10 Euro/m³ brutto auf nunmehr 1,75 Euro/m³ brutto zu erhöhen. Damit ist das Trinkwasser in Oberstdorf noch immer vergleichsweise günstig gegenüber anderen Gemeinden im Oberallgäu.

BÜRGERPORTAL

Erweiterter Service



Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr nun mehr als 60 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlfverfahren giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link:

www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.

Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL.

FREUDE FAIR-SCHENKEN

Auch im Fairen Handel sind die harten Zeiten noch nicht vorbei, denn mit Corona und der Energiekrise in der ganzen Welt haben sich die Bedingungen gerade in den ärmsten Ländern verschlechtert. Die Handelspartner der Weltläden müssen nach wie vor sehr schwierige Situationen meistern: Lieferengpässe, erhöhte Transportkosten, verzögerte Warenabwicklung im Herkunftsland und mangelnde medizinische Versorgung sind nur einige Beispiele. Der Dachverband der Weltläden in Deutschland setzt alles daran, einen reibungslosen Ablauf vom Produzenten bis zum Laden zu ermöglichen. So auch das Unternehmen „handtrade“, das vor allem mit Produzent*innen aus Mittel- und Südamerika zusammenarbeitet, die Bekleidung und Accessoires ausschließlich ökologisch und fair herstellen. Produzent*innen und Mitarbeiter*innen bekommen für ihre Produkte und Arbeit

existenzsichernde Löhne, eine Ausbildung und haben ein Mitspracherecht am Unternehmen. Der Oberstdorfer Weltladen unterstützt dieses Unternehmen und bietet verschiedene Artikel aus 100% peruanischer Baby- Alpaka- wolle an, die wohligh warm und weich sind, passend auch zur Tracht. Außerdem bietet der Weltladen ab sofort ein schönes Sortiment an Advents- und Weihnachtsartikeln an, wie z.B. Schoko-Nikoläuse, Deko- und Geschenkartikel. Ein Besuch lohnt sich. Alle Gewinne der Weltläden werden an gemeinnützige Projekte vor allem im globalen Süden gespendet.

Weiterhin sucht der Oberstdorfer Weltladen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 08322 5284 oder 08322 1329

Weitere Informationen: <https://handtrade.de>



VERSTÄRKUNG FÜR PODOLOGIE-PRAXIS

Im Oktober begrüßte Maria Dreher die Bolsterlangerin Jessica Kaecke als Vollzeitkraft in ihrer Praxis. „Da es immer noch zu wenige Podologen gibt und die Nachfrage nach medizinischer Fußpflege das Angebot übersteigt, bin ich sehr dankbar über die Unterstützung von Frau Kaecke“, erzählt die Inhaberin der Praxis für Podologie in der Gesundheitsallee an der Klinik Oberstdorf. Jessica Kaecke ist für die Praxis und deren Patienten und Patientinnen keine Unbekannte: Während ihrer zweijährigen Ausbildung an der Podologenschule Ulmkolleg hat sie mehrere Praktika absolviert: in einer hausärztlichen Praxis, einer diabetologischen Schwerpunktpraxis, einer Praxis für Orthopädie und Chirurgie, dem Wundzentrum der Kliniken Ostallgäu/ Kaufbeuren und eben auch in Maria Dreher's Praxis für

Podologie. Im September hat Jessica Kaecke ihre Prüfung zur staatlich geprüften Podologin erfolgreich abgeschlossen.



Übergabe des Podologenzertifikats/Staatsexamens an Jessica Kaecke.



RAIFFEISENBANK SCHÜTTET KLEINHIRTENPRÄMIE 2022 AUS

Viele Hirten und ihre jungen Gehilfen können auf einen abwechslungsreichen Alpsommer zurückblicken. Den Fleiß der zahlreichen Kleinhirten belohnt die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG traditionell durch die Kleinhirtenprämie mit rund 10.000 Euro, welche je nach verbrachter Zeit auf der Alpe zwischen 50 und 100 Euro liegt.

Insgesamt gingen bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG zahlreiche prämiensberechtigten Anträge ein. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens 4 Wochen auf einer Alpe im Geschäfts-

gebiet der Raiffeisenbank mithalfen, konnten die Kleinhirtenprämie beantragen. Die regional verwurzelte Genossenschaftsbank trägt dadurch zum Erhalt der landschaftsprägenden Alpwirtschaft bei, die das Erscheinungsbild unserer Heimat so unverwechselbar macht.

Martin Köberle, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Oberstdorf, freut sich, dass die Anträge aus dem Marktgebiet Oberstdorf so zahlreich eingingen und insgesamt 1.575 Euro Prämie an die Oberstdorfer Kleinhirten ausgeschüttet werden konnte.



EIN NEUER DEFIBRILLATOR FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT



Anstatt der alljährlichen Weihnachtskarten spendet die Maler Sieber GmbH aus Oberstdorf schon seit einigen Jahren die dafür anfallenden Kosten an einen gemeinnützigen Zweck vor Ort. Zu Beginn dieses Jahres besuchte das gesamte Team der Maler Sieber GmbH einen Erste-Hilfe-Kurs und dabei entstand die Idee zur Verwendung des Geldes für einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Ein Defibrillator, auch Schockgeber genannt, ist ein medizinisches Gerät das durch gezielte Stromstöße Leben retten kann. Die Elektroschockgeräte helfen Menschen bei einem plötzlichen Herzstillstand und können wegen der einfachen Handhabung von medizinischen Laien bedient werden. Leider gibt es nur an wenigen Standorten öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Die Familie Sieber hat damit einen weiteren öffentlich zugänglichen Defibrillator gesponsert und das Gerät an ihrem Haus im Reithallenweg 16, Oberstdorf, angebracht. Das Gerät ist rund um die Uhr zugänglich und der Standort ist auf der allgemeinen Defi App hinterlegt.



Auch wenn das Gerät hoffentlich nicht bei einem Notfall zum Einsatz kommen muss, es ist dennoch wichtig, sich mit der Thematik und der Bedienung auseinander zu setzen. Im Ernstfall kann das Gerät Leben retten.

LETZTE-HILFE-KURSE IN OBERSTDORF

Am Ende wissen, wie es geht



Der Hospiz/Christophorus-Dienst hat in Oberstdorf „Letzte-Hilfe-Kurse“ in Kooperation mit dem Hospizverein Kempten/Oberallgäu sowie dem Klinikverbund Kempten angeboten. Aufgrund des großen Interesses fanden im Mai und im Oktober gleich zwei Kurse statt. Letzte-Hilfe-Kurse oder auch „kleines 1x1 der Sterbebegleitung“ genannt, vermitteln Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie, bei Freunden oder in der Nachbarschaft möglich ist. Die beiden Referentinnen Birgit Prestel, Teamleiterin Hospizverein Kempten/Oberallgäu sowie Sabine Dobrawa vom Klinikverbund Kempten gliederten den Kurs inhaltlich in vier Module.

Es wurde über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen. Natürlich wurde auch das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können, wurden thematisiert und erläutert, wie man für Linderung sorgen kann. Abschließend wurde gemeinsam überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, Abschied zu nehmen.

Es ist der Hospizfamilie ein Anliegen, Grundwissen an die Hand zu geben und zu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

ADVENTSBASAR AM GERTRUD-VON-LE-FORT GYMNASIUM



Am 23. Dezember findet von 9 bis 11 Uhr am Gymnasium ein Adventsbasar statt. Man darf auf ein buntes bis besinnliches Rahmenprogramm, Leckereien und viele kleine Geschenkideen gespannt sein. Der Erlös kommt dabei wieder einem

guten Zweck zugute.

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, ehemalige Schüler/innen sowie Lehrkräfte der Schule.



SENIORENNACHMITTAG DER KOLPINGSFAMILIE

Die Kolpingsfamilie Oberstdorf lädt zum **Seniorenachmittag, am 8. Dezember, um 14.30 Uhr, ins Kolpinghaus** ein. Ein musikalisches Rahmenprogramm, Kaffee und

selbstgebackenen Kuchen, sorgen für einen kurzweiligen und angenehmen Nachmittag.

Der Zugang zum Kolpinghaus ist behindertengerecht.

ICH GEH MIT MEINER LATERNE ...

Am 11. November durfte der Kindergarten St. Martin wieder zusammen mit seinen Kindern, deren Familien und zahlreichen anderen Besuchern das Martinsfest feiern. Der Namenstag des Heiligen St. Martin, nach dem der Kindergarten benannt ist, begann mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend führte St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von Musikern den Laternenumzug durch den Kurpark an. Vor dem Pavillon wurde das Martinsspiel aufgeführt – umrandet von zahlreichen, selbst gebastelten Laternen und leuchtenden Kinderaugen.

Im Anschluss konnte man sich bei Glühwein, Punsch und Wienerle aufwärmen und das Fest ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntags und feiertags, 10 Uhr, Christuskirche

Gottesdienste an Heiligabend

24. Dezember, Christuskirche

15.30 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr - Christvesper

Christmette für Mensch und Tier

24. Dezember, 21.30 Uhr, Hofmannsruh

Treffpunkt 21 Uhr Parkplatz Mühlenweg

Bei Schlechtwetter 21.30 Uhr in der Christuskirche

Gottesdienste zum Jahreswechsel

31. Dezember, 16.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar, 15.30 bis 17.30 Uhr, SegensZEIT

Berggottesdienste

Hofmannsruh, nur bei trockenem Wetter

21. Dezember / 28. Dezember, 11.30 Uhr

Kantatengottesdienst

Mo., 26.12., 10.00 Uhr, Christuskirche

J.S. Bach: „Ich freue mich in dir“ (BWV 133)

Weitere Angebote:

- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14.00 Uhr,
- Abend entspannter Achtsamkeit (Meditation)
5. Dezember / 2. Januar, 20 Uhr
Anmeldung erbeten, Tel. 08322 1015
- Spielenachmittag
7. Dezember / 4. Januar, 15 Uhr,
- Frauenkreis, Adventsfeier
13. Dezember, 15 Uhr
- Weihnachtsbasar mit Kaffee und Plätzchen
18. Dezember, 15 bis 15.45 Uhr, Christuskirche

- Auf dem Weg nach Bethlehem
Lieder zum Mitsingen und Texte im Advent
18. Dezember, 16 Uhr, Christuskirche
- Miteinander – im Austausch
20. Dezember, 16.30 Uhr
- Kunstpause – Kunstwerkmeditation
21. Dezember / 4. Januar, 17 Uhr, Christuskirche
- Laternenwanderung
23. und 30. Dezember, 20 Uhr, Treffpunkt Christuskirche
Entfällt bei Regen und Sturm, Dauer 90 Minuten, Laternen können entliehen oder erworben (15 Euro) werden.
- Oberstdorfer Lichterkrippe
26. Dezember / 6. Januar, 17 Uhr, Christuskirche
Weihnachtsgeschichten und –lieder um eine Krippe aus Licht
- „Mehr als ein Ma(h)l“ Miteinander kochen und essen
28. Dezember, 11 Uhr,
Anmeldung bei Elke Hansen, Tel. 08322 9489995
- Musik.Wort.Segen
28. Dezember, 17 Uhr, Christuskirche
- Silvesterkonzert: Musik von Barock bis Jazz
31. Dezember, 22 Uhr, Christuskirche
Eintritt frei, Spenden erbeten
- Offenes Weihnachtsliedersingen
29. Dezember / 5. Januar, 17 Uhr
- Kriminelle Weihnachten, Leseabend
3. Januar, 20 Uhr



Hinweis: Soweit nichts anderes angegeben, finden die Angebote im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zu den unterschiedlichsten Anlässen einladen lassen und wünschen Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Segensreiche!

Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF



Angebote für Familien

- Dem Advent auf der Spur – Stationen zum Advent um und in der Pfarrkirche
3. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr
- Adventswanderung in Tiefenbach für Familien, Treffpunkt Pfarrhof
18. Dezember, 17 Uhr

Konzerte

- Orgelmatinee mit einem geistlichen Wort
3. Dezember, 11 Uhr, Pfarrkirche
- Orgelkonzert mit Prof. Andreas Rothkopf und Olga Stern
9. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche
- „s'wiehnächeded“
11. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche
- „zu Bethlehem geboren“
30. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche

Gottesdienste

- 24. Dezember – Heilig Abend
Oberstdorf 15.30 Uhr Kindermette im Freien (Alter Friedhof)
Schöllang 16.30 Uhr Kindermette im Freien
Tiefenbach 17.00 Uhr Kindermette
Oberstdorf 17.00 Uhr Wortgottesdienst um Hl. Abend im Freien (Alter Friedhof)
Oberstdorf 21.30 Uhr Christmette
Schöllang 21.30 Uhr Christmette
Tiefenbach 21.30 Uhr Christmette
Oberstdorf 23.30 Uhr Mitternachtsmette
- 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
Oberstdorf 9.30 Uhr Hochamt
Oberstdorf 19.00 Uhr Hl. Messe
- 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
Tiefenbach 9.15 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Schöllang 9.30 Uhr Hochamt mit Kindersegnung
Oberstdorf 9.30 Uhr Hochamt
Oberstdorf 19.00 Uhr Hl. Messe
- 31. Dezember – Silvester
Oberstdorf 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Segen und Silvesterglockengeläut
Schöllang 17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Segen und Silvesterglockengeläut
Tiefenbach 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Segen und Silvesterglockengeläut
- 1. Januar – Neujahr
Oberstdorf 9.30 Uhr Hochamt
Schöllang 19.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim
Oberstdorf 19.00 Uhr Hl. Messe

• 6. Januar – Dreikönig

- Schöllang 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- Oberstdorf 9.30 Uhr Hochamt
- Oberstdorf 19.00 Uhr Hl. Messe
- Tiefenbach 19.00 Uhr Hl. Messe

's wiehnächeded

Marie-Luise Althaus hat die Veranstaltung 1975 ins Leben gerufen mit der Idee: Oberstdorfer Gruppen spielen für soziale Zwecke in Oberstdorf. Die Organisatorinnen freuen sich auf die diesjährige 45. Veranstaltung. Es singen und musizieren die Musikkapelle Oberstdorf, die Oberstdorfer Jodler, das Oberstdorfer Gitarrentrio, die Oberst-Dearflar Fehla, Hiinet und Diinet und natürlich sind Oberstdorfer Kinder mit einem Hirtenspiel in Mundart mit dabei. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für soziale Zwecke im Dorf wird gebeten.

11. Dezember, 20 Uhr, Kath. Pfarrkirche Oberstdorf



Zu Bethlehem geboren

Es erklingen weihnachtliche Lieder und Weisen von Gesangs- und Instrumentalgruppen aus dem Allgäu und dem Kleinwalsertal. Das Programm gestalten der Dreigesang Geschwister Speiser, der Familiengesang Fritz, die Bläser des kleinen Grenzverkehrs, das Zithertrio BABB.

Mit dem Erlös unterstützen die Sänger und Musikanten die Arbeit des aus Bad Hindelang stammenden Missionspfarrers Karl Laurer in Coro/Venezuela.

Die verbindenden Worte spricht Pfarrer Bruno Koppitz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

30. Dezember, 20 Uhr, Kath. Pfarrkirche Oberstdorf



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Hase, Hirsch und Schamane – JOSEPH BEUYS Druckgrafik

Leihgaben Guillermo Herlt (Grafos Verlag) und Galerie Lochner (Dachau), ergänzt durch Arbeiten aus der Stiftung Hugo Tauscher.

Die Ausstellung ist geöffnet von 16. Dezember bis 8. Januar. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag jeweils 14 bis 17 Uhr, Heiligabend geschlossen. Führungen mit Wilhelm Geierstanger am 17. Dezember und 7. Januar jeweils 15 Uhr.

Weihnachtskonzert

Duo „HarpaCello“ Martina Noichl (Harfe) und Ulrike Loesch (Cello)

Himmelsche Saitenklänge zur Weihnachtszeit

Eintritt 15 €, Schüler/Studenten 8 €, Kinder bis 14 Jahre frei
Reservierungen: bis 15. Dezember per Mail an presse@villa-jauss.de, ab 16. Dezember in der Villa Jauss zu den Öffnungszeiten, Tel 08322 940266
26. Dezember, 17 Uhr



Duo „HarpaCello“

Nach dem 8. Januar macht das Kunsthaus bis zum Frühjahr Pause. Auch das HAUS BONATZ ist im Winterhalbjahr geschlossen.



KONZERT ZUM NEUE JAHR

Um die Zeit bis zum nächsten Musiksommer zu verkürzen, findet am 7. Januar 2023, 17 Uhr, Oberstdorf Haus, wieder das traditionelle Konzert zum Neuen Jahr statt.



Es spielt der Festivalleiter des Oberstdorfer Musiksommers Eckhard Fischer mit seinem Trio Opus 8 und Stefan Fehlendt, Viola. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethoven, Klaviertrio c-moll, op. 1/3 und Johannes Brahms Klavierquartett g-moll op. 25.

Im Anschluss an das Konzert kann man mit dem Paket „Konzert & Kulinarik“ den Abend bei einem 3-Gang Menü im Königlichen Jagdhaus ausklingen lassen.

Anlässlich des Konzertes wird traditionell das Festivalprogramm 2023 präsentiert. Der Oberstdorfer Musiksommer 2023 findet vom 27. Juli bis 13. August statt.

Karten für das Konzert zum Neuen Jahr sind ab sofort erhältlich:

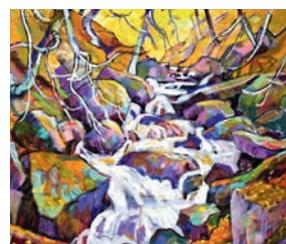
- Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf
E-Mail info@oberstdorfer-musiksommer.de,
Tel. 08322 959 2005
- Online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
- Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus
Prinzregenten-Platz 1 Oberstdorf



GEMÄLDE-AUSSTELLUNG VON CHRISTOPH SCHNEIDER

Knapp 20 Bilder des Oberallgäuer Malers Christoph Schneider schmücken die Räume des Königlichen Jagdhauses in Oberstdorf. Von naturalistisch bis expressiv, von der Landschaft bis zum Trachtentanz, in Acryl oder Pastell sind sie Ausdruck der Lebens- und Heimatliebe des Malers. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Lokals besichtigt werden. Der Postkarten-Kunstkalender 2023 ist dort ebenfalls erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag ab 17 Uhr, Freitag bis Sonntag ab 11.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag



KOLPINGSFAMILIE OBERSTDORF

Musik für's Gemüt und für's Herz

Kolping-Volksmusik-Benefizkonzert war ein voller Erfolg. Wenn über einhundert Mitwirkende – ohne Gage –, aus Oberstdorf, den umliegenden Dörfern und dem schweizerischen Urnäsch zusammen kommen um zu singen, zu musizieren und zu jodeln, dann ist dies schon eine Besonderheit. Der große Saal, im Oberstdorf Haus nebst Galerie war annähernd auf den letzten Platz gefüllt. Martin Rees begrüßte im Namen der Kolpingsfamilie Oberstdorf das Publikum sowie die teilnehmenden Gruppen mit einem Vers in Oberstdorfer Mundart, über die Kraft der Musik. Den zahlreichen Gästen, die dem Oberstdorfer Dialekt eventuell nicht verstanden hatten, nahm Rees die Sorge: „An diesen Abend wird auf der Bühne nicht viel gesprochen, es wird gesungen und musiziert und dafür brauchen sie keinen Dolmetscher. Die Musikkapelle Oberstdorf stimmte mit Fanfarenklängen von Julius Fucik das Publikum darauf ein, dass auch im weiteren Programm konzertantes zu hören sein wird. Mit Josef Dornach moderierte ein großartiger Kenner der Volksmusikszene, mit Witz, Hintersinn und Esprit den Abend. Er verstand es meisterlich die Darbietungen mit Anekdoten und Geschichten zu verbinden. Jeder Gruppe widmete er eine kleine Vorstellung. So konnte man erfahren, dass zwei Mitglieder des legendären Höfats Trio mit 77 und 81 Jahren die ältesten Volksmusikanten auf der Bühne waren. Die Jüngsten waren die „Oberschdearflar Fehlra“, die einfühlsam ihre Stücke mit steirischem Akkordeon, Hackbrett und Gitarre darboten. Der Oberstdorfer Trachtengesang und Nätt Glii verzauberten die Zuhörer mit Liedgut in traditioneller Oberstdorfer Mundart. Extra zusammengefounden für das Benefizkonzert hat sich das Reckenberger Zithertrio. Sabine und Peter Baumgartner, Seppi Althaus, Susi Bandey und Michel Bader musizierten mit drei Zithern, Gitarre und Kontrabass. Die längste Bühnenabstinenz hatten die Ziegelbach Buebe hinter sich. Michel Bader, Michi Lindauer, Hubert Werner und ersatzweise Peter Baumgartner standen rund 30 Jahre nicht mehr offiziell auf der Bühne. Mit den Schneagemoosar Buebe unterhielt eine junge Triobesetzung die Zuhörenden. Die Jodlergruppe Oberstdorf brachte mit „s'Wearer“ ein Lied zu Gehör, das aus der Feder von Hans Rees stammt. Schon in den 1950er Jahren war Hans Rees musikalisch in der Kolpingsfamilie aktiv. Viele historische Bilder von Musikanten auf Festen und Bergmessen der Kolpingsfamilie zierten das aufliegende Programmheft und sorgten für Heiterkeit, denn auch an Musikanten geht der Zahn der Zeit nicht spurlos vorüber. Saitenmusik von feinsten boten zupft & g'schlage sowie das Oberstdorfer Gitarrentrio. Die Schweizer Gäste, der Schwarzbäre Schuppel aus Urnäsch im Appenzeller Land, zeigten dem Publikum wie „Zäuerli“ klingen. Eine spezielle Art zu Jodeln aus ihrer Region in Naturtönen. Keines der Stücke sei in Noten geschrieben erzählte ein Mitglied der Gruppe auf Nachfrage von Josef Dornach. Dornach kündigte dann eine Formation um einen „pensionierten Liftler“ an. Der ehemalige Bergbahnchef Gustl Kröll und seine Mannen vom „Dreiviertelblech“ trugen maßgeblich zum abwechslungs-

reisen Programm des Abends bei. Feinen Gesang bot das Gesangsduett Agnes + Lucia. Einfühlsam begleitet von Claudius am Akkordeon zauberten sie unter anderem „s Wolkemeer“ von Martin Hehl auf die Bühne. Den Abschluss jedes Programmteils übernahmen dann die Märtlar Buebe. Der gesamte Erlös des Konzertes wie auch der Bewirtung kommt dem generalisanierten Kolpinghaus in Oberstdorf zu Gute. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie hatten annähernd 6000 ehrenamtliche Arbeitsstunden, neben einem sechsstelligen Geldbetrag eingebracht um ihr 45 Jahre altes Vereinshaus zu erweitern und es wieder auf den Stand der Technik zu bringen. Am Ende war es nicht nur ein Konzert für einen sozialen Zweck, sondern auch endlich wieder ein gesellschaftlicher Anlass in Oberstdorf. Oder wie es Regine und Franz Schleich als Mitorganisatoren des Abends es formulierten: „Dieses Konzert hat Maßstäbe gesetzt und es war schön zu sehen, was wir in Oberstdorf bewegen können, wenn wir zusammenhalten.“



Auch die Mitglieder der Kolpingsfamilie freuten sich über den gelungenen Abend und dankten allen Musikerinnen und Musikern für das vielseitige und hervorragende Konzert.

Gruppenstunden – Jeder ist willkommen

Die Kolpingjugend Oberstdorf veranstaltet regelmäßige Gruppenstunden für alle zwischen ca. 12 und 16 Jahren. Die Gruppenstunden bieten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Sie sind inhaltlich zu verschiedenen Themen gestaltet, abgestimmt auf die Interessen der Kinder und Jugendlichen mit Spiel und Spaß, Kochen, Fotofestivals, Basteln, handwerklichen Projekten und vielem mehr. Je nach Jahreszeit finden die Gruppenstunden drinnen oder draußen statt.

Was sind die Vorteile von Gruppenstunden?

Nach einem stressigen Schultag kann man hier abschalten und sich bei jeder Art von Gruppenstunden wohlfühlen. In dieser Zeit dürfen die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten. In den Gruppenstunden bieten die Gruppenleiterinnen Antonia und Magdalena Zeit Neues zu entdecken.

Bei uns wird Gemeinschaft großgeschrieben. Der Zusammenhalt wird gestärkt und niemand wird ausgeschlossen. Dabei entstehen soziale Kontakte und auch Freundschaften fürs Leben.

Wann und wo?

Jeden zweiten Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Treffpunkt ist immer das Kolpinghaus.

Melde dich gerne, wenn du mal vorbei schnuppern magst. Auch wenn du alterstechnisch aus dem Raster fällst – gib trotzdem Bescheid.

Bei Bedarf gründen wir eine Gruppe für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

Ansprechpartnerin: Magdalena Kappeler, jugend@oberstdorf.de, Tel. 01764173012



GOLFCLUB OBERSTDORF

Matthias Becherer holt WM-Team-Bronze

Deutsches Team stark bei Deafgolf-WM auf Hawaii. Die deutschen Gehörlosen-Golfer haben bei der Weltmeisterschaft von 15. bis 22. Oktober in Kaua'i / Hawaii kräftig abgeräumt. Und mittendrin Matthias Becherer vom Golfclub Oberstdorf. Auf dem anspruchsvollen Platz des Wailua Golf Course belegte er in der Einzelwertung einen guten achten Platz und mit dem vierköpfigen Herrenteam holte er mit 1279 Gesamtschlägen (+127) hinter den USA (1246, +94) und Kanada (1265, +113) den dritten Platz.

In der Einzelwertung der Herren siegte Becherers Mannschafts-Mitglied Nico Guldan vom GC Heilbronn-Hohenlohe mit 285 Schlägen (-3) und blieb als einziger Spieler nach vier Runden unter Par. Auch bei den Damen kam die Siegerin aus Deutschland. Vanessa Girke ließ mit insgesamt 307 Schlägen (+15) ihren Gegnerinnen von Beginn an keine Chance. Mit ihrem Damenteam konnte sie zudem den Titel verteidigen und gewann ebenfalls Gold.

Der Golfclub Oberstdorf und seine Herrenmannschaft gratulieren Matthias ganz herzlich zu diesen großartigen Leistungen. Wir sind stolz einen WM-Medaillengewinner in unserem Club zu haben!



Die deutsche Gehörlosen-Golfmannschaft bei der Deafgolf-WM auf Hawaii 2022.

Gelungene Turnier-Premiere auf der Gebrhoibe

Mit einer wundervollen Abendveranstaltung im Brunnenhof in Tiefenbach endete der erste Brunnenhof Cup von Familie Müller-Blum. Zuvor wurde am 8. Oktober ein handicaprelevantes 9-Loch-Stableford-Turnier auf der Gebrhoibe gespielt. 40 Golferinnen und Golfer waren trotz des regnerischen Wetters am Start. Diese wurden an „Schallar's Rüh" an Loch 2 mit einer tollen Rundenverpflegung und einem Fass Bier empfangen, ehe es auf die weiteren Spielbahnen ging. Der Sieger des Abends hieß Senioren-Clubmeister Wolfgang Deters. Er spielte eine solide 4-über-Par-Runde (14 Bruttopunkte) und setzte sich gegen Barbara Klawitter (12 Punkte) und Martin Eulgem (ebenfalls 12) durch. Die Nettoklasse A entschied GCO-Sportwart Jürgen Schwartges mit 20 Nettopunkten für sich. Er verwies Mannschaftsspieler Christian Deffner auf Platz 2 (19 Punkte). Sieger des Netto B wurde Ingeborg Deters mit 19 Punkten vor Ewald Gehrmann (18 Punkte). Er setzte sich im Computerstechen gegen Gerhard Speiser durch, der ebenfalls 18 Punkte erreichte. Das Netto C gewann Marion Alt (21 Punkte) vor Ihrem Sohn Felix Alt (19). Die Nettoklasse D dominierte Nachwuchsspieler Ben Opel mit der höchsten Punktzahl des Turniers (27 Punkte) vor Stefan Stiefeling (22 Punkte).

Der Golfclub Oberstdorf freut sich heute schon auf eine Wiederholung des perfekt organisierten Turniers im kommenden Jahr. Herzlichen Dank an die Familie Müller-Blum und GCO-Mitglied Falk Prinz für die gelungene Premiere!



Die Teilnehmer des ersten Brunnenhof Cups 2022.





KLÖUSEBÄRBELE UND KLÖUSE

Im Allgäu gibt es viele Bräuche, die auch heute noch lebendig sind. In unserer Zeit sind Brauchtum und Tradition wieder interessant und natürlich will man bei einem alten Ritual aus heidnischer Zeit hautnah dabei sein. Dabei wird oft vergessen, dass Bräuche feste Abläufe haben, von Ort zu Ort sehr unterschiedlich stattfinden und nicht zu verwechseln sind mit einem Festumzug oder einer sonstigen Veranstaltung.

Klöusebärbelespringen am 4. Dezember

An diesem Abend laufen vor allem ledige Mädchen in Gruppen durch das Dorf. Die jungen Frauen sind im Dirndl, gestrickten „Kittl“, Kopftuch, Geröll und Larven sowie einer Rute im Dorf unterwegs und haben nichts mit einer Hexe zu tun. Die Namenspatronin ist die Heilige Barbara.

Klöusespringen am 6. Dezember

Das ist ein altes Brauchtum, das nichts mit dem Hl. Nikolaus zu tun hat. Überall im Alpenraum sind an diesem Tag ähnliche Bräuche zu beobachten. Das Klöusespringen kommt aus einer Zeit, in dem der Aberglaube sehr groß war. Damals glaubte man, dass viele böse Geister im Dunklen umhergingen. Damit sie von den Geistern nicht erkannt wurden, verkleideten sich die Burschen und versuchten das Böse mit Glocken, Geröll und Schellen zu vertreiben. An diesem Abend hatte absolut niemand etwas auf den Strassen und Gassen zu suchen.

Dem Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf, der dieses Brauchtum pflegt und begleitet, ist es ein großes Anliegen, dass das Klöuse- und Klöusebärbelespringen so ursprünglich wie möglich abläuft.

Der Verein empfiehlt den Gästen, vor allem mit Kindern, es den Einheimischen gleich zu tun, lieber daheim in der gemütlichen Stube zu bleiben und das Geschehen vom sicheren Fenster aus zu betrachten. Wer an diesen beiden Tagen auf die Straße geht, muss damit rechnen, den einen oder anderen Rutenhieb zu bekommen. Hundebesitzer sollten den Ortskern meiden, der Lärm könnte für den Vierbeiner großen Stress bedeuten.

An die Vermieterinnen und Vermieter richtet sich die Bitte, ihre Gäste schon vorab über diesen Brauch in Oberstdorf am 4. und 6. Dezember zu informieren. Für An- und Abreisen empfiehlt es sich, ein Taxi zu nutzen.

Am Klöusetag haben gewöhnlich sämtliche öffentliche Infrastruktureinrichtungen ab 18 Uhr oder bereits früher geschlossen. Dies gilt ebenfalls für nahezu alle Gastronomiebetriebe.

Der Trachtenverein Oberstdorf hofft auf Verständnis an diesen beiden Abenden. Der Verein ist jedoch nicht der Veranstalter und übernimmt somit auch keine Haftung für Schäden.

WILDE-MÄNDLE-TANZ 2023

Kartenvorverkauf beginnt am 12. Dezember



Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf informiert über die Termine, Veranstaltungsort ist jeweils die Oybele Festhalle:

- 10. Juni 2023, 20 Uhr
- 24. Juni 2023, 20 Uhr
- 21. Juli 2023, 20 Uhr
- 11. August 2023, 20 Uhr
- 26. August 2023, 20 Uhr
- 10. September 2023, 13.30 Uhr
- 23. September 2023, 20 Uhr
- 7. Oktober 2023, 20 Uhr

Am 12. Dezember beginnt der Kartenvorverkauf über die Tourist-Information Oberstdorf, Prinzregenten Platz 1.
Kontakt: Tel. 08322 700-2100, E-Mail kartenvorverkauf@oberstdorf.de, oder online über www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungen/online-tickets

Wichtiger Hinweis: Alle Karten, die für den Wilde-Mändle-Tanz 2020 gekauft wurden, sind **nicht mehr gültig** und können **nur** in der Tourist-Information Oberstdorf zurückgegeben werden.

HERZLICHER DANK

Durch Ihr Engagement, Ihre Hilfe bzw. finanzielle Unterstützung ist es der Soldatenkameradschaft für den Frieden Tiefenbach in kurzer Zeit gelungen, die wertvolle Fahne von 1921 qualitativ restaurieren zu lassen und damit zu erhalten. Die Fahne erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege und bleibt unseren Nachkommen ein lebendiges und immer wieder mahnendes Relikt! Bernhard Mohr, 1. Vorsitzender, und Siegfried Wagner, 2. Vorsitzender, der Soldatenkameradschaft für den Frieden Tiefenbach bedanken sich bei allen, die die Restaurierung unterstützt haben.



STREUOBST FÜR ALLE

Förderung von Streuobst-Baumpflanzungen

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fördert die Pflanzung von Streuobstbäumen. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER Streuobstpakt – Förderprogramm Streuobst für alle) zur Verfügung. Gefördert wird der Erwerb von Streuobstbäumen zum Zweck der Pflanzung in Bayern. Die Pflanzung der Streuobstbäume kann auf Grundstücken des Antragstellers oder auf Grundstücken Dritter erfolgen. Den Dritten werden hierfür die Bäume vom Antragsteller unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Förderfähig sind Kernobst (Apfel und Birne), Steinobst (Pflaume und Kirsche) und beispielsweise Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holz-Apfel, Wild-Birne, Eberesche, Speierling, Elsbeere. Bitte beachten Sie, dass einige Apfel- und Birnensorten sowie Hasel von der Förderung ausgeschlossen sind, ebenso Bäume für Erwerbsanlagen (Pflanzdichte von über 100 Obstbäumen je Hektar, Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen, die im Rahmen von behördlichen Auflagen vorgeschrieben sind, und Bäume, deren Erwerb über andere Förderprogramme bezuschusst wird.

Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro Förderantrag beträgt 10 bzw. 100 Bäume. Bezuschusst wird der Kauf der Bäume mit bis zu 45 Euro pro Baum. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Die

Zuwendungen aus diesem Programm können nur insoweit bewilligt werden, als dafür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Unter Umständen kann daher ein Zuwendungsantrag wegen Überzeichnung des Förderprogramms nicht mehr bewilligt werden. Die Vorhaben dürfen vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen werden. Bereits begonnene Vorhaben sind von der Förderung ausgeschlossen. Achtung: Bereits die Bestellung der Streuobstbäume bei der Baumschule zählt als Beginn der Maßnahme. Die zeitliche Bindung des Zuwendungszwecks endet 12 Jahre ab Auszahlung der Zuwendung. Werden die Bäume vor Ablauf der festgelegten zeitlichen Bindung entfernt, wird die Zuwendung im Regelfall anteilig zurückgefordert. Bewilligungsbehörde und Ansprechpartner ist das örtlich zuständige Amt für Ländliche Entwicklung. Die Dienstbezirke entsprechen den Regierungsbezirken. Kontakte unter www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/aemter Der Vorsitzende des Bund Naturschutz Ortsgruppe Oberstdorf, Michael Finger, hat bereits einen Antrag gestellt und auch den Zuwendungsbescheid erhalten. Wer Fragen und Interesse hat, kann sich mit Michael Finger in Verbindung setzen. Da Bäume derzeit knapp sind, kann die Lieferung erst im Herbst 2023 oder in 2024 erfolgen. Für eine Bestellung sind verbindliche Zusagen bezüglich der Kosten und der Auflagen (Verbisschutz, Pfahl usw.) erforderlich. Kontakt: 4fingerfamily@gmx.de



OBERSTDORF-FOR-FUTURE

„Die Klimakatastrophe ist die größte Herausforderung, vor der die Welt steht – trotz Krieg, Pandemie und Energie-Sorgen“, betont Oberstdorf-for-Future (Off). Die Initiative informiert dazu regelmäßig, lädt zu Veranstaltungen mit kompetenten Referenten und macht durch Aktionen auf die notwendigen Veränderungen aufmerksam. Damit will sich die Gruppe der Klima-Aktiven aus der Gemeinde jedoch nicht zufriedengeben. „Wir müssen die politisch Verantwortlichen überzeugen, damit sie entsprechend handeln“, betont Off. Die Initiative fordert deshalb mit Nachdruck die Bildung eines Klima-Beirates. Auch wenn inzwischen Grüne und CSU

ebenfalls für einen Klimarat plädierten, sei der immer noch nicht eingerichtet. Um der menschengemachten Klimakrise durch konkrete Maßnahmen zu begegnen, setzt Off einen erweiterten Akzent: „Im Klimabeirat können engagierte Menschen aus Landwirtschaft, Naturschutz, Verschönerungsverein, Energieversorgung, Tourismus, Bau, Rechtler und sachkundige Bürger konkrete Vorschläge entwickeln. Dann kann der Gemeinderat darauf zurückgreifen. Darüber müssen wir nun miteinander ins Gespräch kommen. Off ist zur konstruktiven Mitarbeit bereit und hofft, dass nicht länger wertvolle Zeit tatenlos verstreicht.“



VEREINSKLETTERN DER DAV SEKTION OBERSTDORF

Neu bei der Sektion Oberstdorf – das Vereinsklettern am Mittwochabend. Du gehst gern klettern, hast aber keinen Partner? Du willst gemeinsam mit anderen die kniffligen Boulder lösen? Dann bist du beim Vereinsklettern absolut richtig. Treffpunkt jeden Mittwoch, 19 bis 22 Uhr, im Inform Park Oberstdorf. Die Kenntnisse im Bereich „Sichern für Vorstieg und Toprope“ werden vorausgesetzt. Die Kletterschwierigkeit spielt keine Rolle, es gibt genügend Routen

vom Anfänger bis zum Profi – Hauptsache ist ein toller, gemeinsamer Abend in der Kletterhalle.

Safe the Date „DAV Bouldernacht“

Am 14. Januar lässt der DAV die Bouldernacht mit spannendem Bouldern und einem Wettkampf wiederaufleben. Alle weiteren Infos und die Anmeldung auf der Homepage <https://alpenverein-oberstdorf.de/>. Wir freuen uns auf euch!



50 JAHRE ARBEITSGEMEINSCHAFT DER TIEFENBACHER VEREINE

In diesem Jahr feiert die Arbeitsgemeinschaft der Tiefenbacher Vereine, kurz „ATV“, ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. Die Idee für einen Verein, der die gemeinschaftlichen Interessen der Tiefenbacher Mitgliedsvereine gegenüber Behörden und Ämtern wahrt und vertritt, entstand bereits vor 1972. Nach langer Vorbereitungszeit erfolgte am 2. Dezember 1972 schließlich die Gründung mit einer Vorstandschaft aus dem Zusammenschluss von sechs Vereinen und der Einführung einer auf die ATV angepassten Satzung. Gründungsvereine waren damals der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach, der Duifebacher Kegelclub, der Ski-Club Tiefenbach, der Sportschützenverein Tiefenbach, die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach und die Soldatenkameradschaft Tiefenbach. Nachdem der Kegelclub 1976 die Mitgliedschaft gekündigt hat, trat 1980 der Sportverein SV79 der ATV bei. In dieser Zusammenstellung besteht die ATV bis heute.

Zentraler Veranstaltungsort für sämtliche Vereinsfeste ist der Tiefenbacher Waldfestplatz, den die ATV seit nunmehr 50 Jahren für Veranstaltungen wie Waldfeste, Heimatabende, Sommernachtsfeste und Vereinsfeste betreibt. Das Grundstück wurde der ATV 1972 vom Gemeinderat Tiefenbach mit 10.000 m² im Rahmen eines Erbbaurechtvertrages überlassen. Diese Vereinbarung wurde 1972 nach der Eingemeindung Tiefenbachs nach Oberstdorf vom Markt Oberstdorf übernommen. Im Laufe der Jahre wurde der Platz an die Ansprüche angepasst und es entstanden in Eigenleistung und vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Waldfeststadel mit Ausschank und Küche (1976), eine Tanzbühne (1985) und ein WC-Gebäude (1996). Der Bau eines überdachten Musikpavillons im Jahr 2001 vervollständigte das Gesamtbild des ATV-Waldfestplatzes. Um die Instandhaltung

kümmert sich die ATV ebenso wie um notwendige Erneuerungen. 1989 wurde von den Tiefenbacher Vereinen ein großes Holzkreuz auf dem Gaisberg aufgestellt, das im Laufe der Jahre verwitterte und 2014 durch ein neues Kreuz ersetzt wurde. Beide Kreuze wurden von einer privaten Tiefenbacher Familie gesponsert und organisiert. Seit 2014 hat die ATV diese Aufgabe übernommen und kümmert sich um den Erhalt. Jedes Jahr am 3. Oktober wird an diesem Kreuz traditionell eine Bergmesse abgehalten.

Mit dem Neubau und der Eröffnung des Gasthauses Alpenrose im Ortskern fanden die Vereinsfahnen der sechs ATV-Mitgliedsvereine im Jahr 2006 ein neues Fahnen-Depot im Kellerflur. In einer eigens angefertigten Aufbewahrungsvitrine sind die Vereinsfahnen nun vor äußerlichen Einflüssen geschützt und können Dank der Frontverglasung auch betrachtet werden. Zudem entstand 2009 im Veranstaltungssaal der Alpenrose ein großes Wandgemälde, das von den in Holz geschnitzten Wappen der Tiefenbacher Vereine umrahmt wird. Rückblickend auf die letzten 50 Jahre war die Gründung der ATV für die Zukunft der Tiefenbacher Vereine eine vorausschauende und richtige Entscheidung und es darf gefeiert werden.



GENERALVERSAMMLUNG

G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach



Zur Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder des G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach e.V. Ende Oktober in der Alpenrose Tiefenbach. Ein Rückblick informierte über die Aktivitäten des Vereinsjahres 2021/2022. Nach zwei Jahren Pause startete das Vereinsleben endlich wieder mit dem Maifest mit Maibaumaufstellung. Über den Sommer hinweg fanden noch drei Heimatabende sowie die Berglerheimkehr statt.

1. Vorsitzende Sabine Schmid bedankte sich bei allen Helfern, Spendern und aktiven Gruppen.

An diesem Abend fanden auch Neuwahlen statt. Sabine Schmid wurde als 1. Vorsitzende, Lucia Huber als Schriftführerin, Annalena Alt als 1. Beisitzerin und Johannes Mohr als 3. Beisitzer wiedergewählt. Zweiter Bürgermeister Friedrich Sehrwind bedankte sich im Namen des Marktes Oberstdorf und des Ersten Bürgermeisters Klaus King bei der Vorstandschaft für ihre Arbeit.

Sabine Schmid beendete die Versammlung mit dem Leitspruch: „Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten“.



von links: Lucia Huber (Schriftführerin), Johannes Mohr (3. Beisitzer), Annalena Alt (1. Beisitzerin), Lukas Huber (Vorplattler), Sabine Schmid (1. Vorsitzende), Elias Alt (2. Beisitzer und Jugendwart), Magdalena Thannheimer (Kassier).

SELBSTGENÄHTE KNIEDECKEN FÜR SENIOREN

Die Bewohnerinnen und Bewohner des BRK Haus der Senioren in Oberstdorf freuten sich vor Kurzem über selbstgenähte Patchworkdecken. Kunstvoll angefertigt und gespendet wurden diese von der Patchworkgruppe Oberstdorf. Die Patchworkgruppe Oberstdorf existiert seit mehr als 15 Jahren. Die zehn Teilnehmerinnen treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam ihrem kreativen Hobby nachzugehen. Mal entstehen dabei hübsche Dinge für den Eigenbedarf, mal nähen die Teilnehmerinnen für einen guten Zweck. Einige der fleißigen Näherinnen übergaben nun einen ganzen Korb voller farbenfroher Kniedecken an das BRK Haus der Senioren. Einrichtungsleiterin Melanie Engel freut sich: „Wir alle haben uns sehr über dieses wunderschöne Geschenk gefreut. Es wärmt nicht nur die Beine unserer Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die Herzen.“



von links: Gabriele Braxmair (Vorsitzende des Heimbeirates BRK Haus der Senioren), die drei Mitglieder der Patchworkgruppe Uschi Kappeler, Eva Kling und Gabi Mayer, Bewohnerin Moni Müller sowie Melanie Engel (Einrichtungsleitung BRK Haus der Senioren).

MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Silvester- und Neujahrsblasen 2022/23

Am 31. Dezember und 1. Januar ist die Musikkapelle in Oberstdorf unterwegs, um ihre traditionellen Neujahrswünsche zu überbringen. Die Musiker und Musikerinnen freuen sich auf die Begegnungen im Ort, um allen bei einem Marsch oder einer Polka „a güeds nuis Joahr!“ zu wünschen.

Termine im Dezember:

21. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Konzert der Musikkapelle



ISSPORTCLUB OBERSTDORF

Curling: Erfolgreiches Comeback

Nach beinahe neun Monaten griff das deutsche Curling Juniorinnen-Nationalteam wieder in der normalen Besetzung ins Turniergeschehen ein ... und das sehr erfolgreich. Sara Messenzehl übernahm nach einer langwierigen Knieverletzung wieder die Position des Skip. In der Formation Sara Messenzehl, Kim Sutor, Zoe Antes, Anne Kapp und Elisa Scheuerl traten die jungen Damen Ende Oktober auf einem Turnier der Europäischen Jugendserie in Oslo an und beendeten dieses auf Rang 4.

Anfang November trafen sich etablierte Damen-Teams aus der Schweiz, Italien, Estland, Lettland, Litauen, Schottland, Norwegen, Tschechien und der Ukraine in Tallinn zu einer Veranstaltung der World-Curling-Tour. Nach einer nahezu makellosen Vorrunde, mit Siegen gegen die Ukraine (6:3), Schottland (5:3), Lettland (8:4) und nur einer Niederlage gegen Italien (4:6), zog das Juniorinnen-Team in die Playoffs ein. Im Viertel- wie im Halbfinale warteten sehr erfahrene Schweizer Damen-Teams auf die Spielergemeinschaft EC Oberstdorf/CC Füssen. Im Viertelfinale ging es gegen das

Team aus Wallisellen. Mit dem allerletzten Stein konnte die Partie mit 6:5 gewonnen werden. Im Halbfinale kam es zur Partie gegen das Schweizer Top-Team um Corrie Hürlimann aus Zug. Mit einem tollen Spiel gewannen die Juniorinnen mit 7:5. Im Finale mussten sie sich dann aber der Damen-Nationalmannschaft aus Estland mit 4:5 geschlagen geben. Mit diesem Erfolg im Rücken gehen die Spielerinnen gestärkt in die weitere intensive Vorbereitungszeit für die Junioren Weltmeisterschaft in Füssen Ende Februar.



von links: Kim Sutor, Zoe Antes, Sara Messenzehl, Anne Kapp, Elisa Scheuerl



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022



Am 17. Oktober fand im Wittelsbacherhof die Jahreshauptversammlung des Vereins der einheimischen Vermieter Oberstdorf und seiner Ortsteile e.V. – wir Oberstdorfer – statt. Toni Birker, erster Vorsitzender, informierte zu Themen aus den Tourismus Beiratsitzungen wie „Bus inklusive“ und die Finanzierung über die Kurbeitragerhöhung ab Dezember 2022. Weitere Punkte waren das Nachhaltigkeitskonzept von Tourismus Oberstdorf, das entstehende Verkehrskonzept, der regelmäßige Austausch mit den Bergbahnen, sowie Aktuelles wie die Tourismuszahlen von Oberstdorf und z.B. Möglichkeiten im Umgang mit Nebenkostensteigerungen. Ein besonders wichtiges Thema ist für den Verein bereits seit 15 Jahren eine Inkludierung des Busses im Ortsgebiet Oberstdorf für die Übernachtungsgäste. Der langjährige Einsatz hat sich seit dem 1. Juli gelohnt. Nun steht weiterhin der noch fehlende, wichtige Lückenschluss ins Kleinwalsertal, bis Baad im Fokus. Der Verein ist auch im regelmäßigen Austausch mit den Bergbahnen. Beim nächsten Termin Anfang Dezember sind frühere Öffnungszeiten im Mai das große Thema, um die Vermieter und vor allem auch die Betriebe mit Bergbahn inklusive zu unterstützen. Besonders hervorzuheben sind die Tourismuszahlen aus dem Sommer 2022: Die „Wir Oberstdorfer“ Betriebe machten 29 Prozent der Übernachtungen im Ort aus – eine stattliche Zahl. Zum Sommer 2021 konnte 2022 bei den Übernachtungen der VEVO-Betriebe ein Plus von 8,41 Prozent (Oberstdorf gesamt 5,6 Prozent) verzeichnet werden. Im Winter 21/22 lag die Auslastung der VEVO-Betriebe bei 41,82 Prozent (Oberstdorf gesamt 33,61 Prozent). Die Winterbuchungen laufen bisher verhalten. Viele Gäste warten auf Grund von Corona und Energiekosten ab. Der Verein ist sich aber sicher: Die Buchungen werden kurzfristig kommen. Gerade der Urlaub in Deutschland ist mit seinen kurzen Anreisewegen attraktiv. „Haben Sie Vertrauen in Ihr Übernachtungsprodukt.“, motivierte Toni Birker die Mitglieder. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden auch die Wahlen für die neue Vorstandschaft 2022/2023 statt. Michaela Bertold stand leider zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und wurde nach zehn Jahren als 2. Vorsitzende und 14 Jahren Vereinsarbeit mit großem Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz in ihren wohlverdienten VEVO-Ruhestand verabschiedet. Auch Peter Litjens stellte sich nicht zur Wiederwahl als Beisitzer. Auch ihm dankte der Vorsitzende für sein großes ehrenamtliches Engagement, vor allem im Bereich der Vereins-Werbung und Fotos. Zur neuen 2. Vorsitzenden wählten die Vereinsmitglieder Caroline Jäger, als weitere Beisitzerin Claudia Reholz. Neben sechs Vorstands-

sitzungen und fünf Sitzungen im Marketingteam, hatte der Vorstand auch mit der Teilnahme z.B. an Tourismus Beiratsitzungen und diversen weiteren Veranstaltungen aller Hand zu tun. Als Mitgliederinformation wird regelmäßig ein Newsletter an die 242 Mitglieder versendet.

Ein weiteres großes Thema: Die Stärkung der Marke durch mehr Präsenz des Corporate Designs im Ort und in Online-Medien. In den letzten Monaten hatte zusätzlich die Erstellung von eigenständigem Bildmaterial mit anderen Blickwinkeln und den Kleinen und doch so großen Dingen einen besonderen Fokus.

Diese Maßnahmen sollen die Aufmerksamkeit auf die Buchungsmöglichkeit über die Plattform lenken und die einheimischen Vermieter sichtbarer machen. Erhöhte Besucher-, Anfrage- und Buchungszahlen auf der Homepage zeigen die Wirksamkeit der steigenden Markenpräsenz. Selbstverständlich wird die Buchungsstrecke sowie die gesamte Homepage stetig erweitert und optimiert. Zusätzlich läuft für den Winter auch eine Banner-Werbung auf oberstdorf.de an. Wie gewohnt gab es auch in diesem Jahr wieder die beliebten Weihnachtskarten und Jahreskalender zur Vorbestellung. Als Gäste waren Klaus King (Erster Bürgermeister Oberstdorf), Frank Jost (Tourismusdirektor), Beatrice Fröhlich (Marketingleitung Oberstdorf Tourismus) anwesend. Johannes Krieg von den Bergbahnen Oberstdorf Kleinwalsertal gab einen Ausblick auf den Winter. Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag „Nachhaltiges Frühstück“ von Renate Schiebel (stv. Vorstandsvorsitzende des Weltladen-Dachverbandes e.V.) und Bergith Hornbacher-Burgstaller (Dritte Bürgermeisterin) und einem interessanten Einblick zur Fairtrade Orangensaftherstellung und Kaffeeanbau.



von links: Gabi Geiger (Beisitzerin), Barbara Lacher (Kassiererin), Michaela Bertold (ehem. 2. Vorsitzende), Toni Birker (1. Vorsitzender) und Caroline Jäger (2. Vorsitzende).

SONDERAKTION KLEIDERSTUBEN VON SCHAUT HIN E.V.

Schaut hin!
Verein für Kinder-
und Opferhilfe e.V.

Die Lager unserer Kleiderstuben sind randvoll. Daher werden die Lagerbestände reduziert. Berechtigte mit Nachweis erhalten die Kleidung weiterhin kostenlos. Andere Interessierte können Kleidung gegen eine Spende erhalten.

Termine Sonthofen, Sonnenstr. 6: 29. November, 6. und 13. Dezember (dienstags)
Termine Oberstdorf, Färberstr. 2: 30. November, 7. und 14. Dezember (mittwochs)
Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr.

SKICLUB OBERSTDORF

Erster Sport Ege-Rollski-Pokal im Ried

Direkt nach den Sommerferien veranstaltete der Skiclub Oberstdorf den 1. Sport Ege-Rollski-Pokal auf der Rollerbahn im Ried. 120 Kinder und Jugendliche aus dem Allgäu waren gemeldet und gingen im Massenstart auf die Strecke. Die ersten Läuferinnen und Läufer der Klasse U8 durften noch mit Inlineskates die 1,5km laufen, ab der U11 waren dann nur noch Rollski erlaubt. Der Nachwuchs des SCO dominierte mit 12 Klassensiegen und 24 Podestplätzen. Ein großer Dank an alle, die diesen tollen Wettkampf begleitet und unterstützt haben.

Ergebnisse der SCO Athletinnen und Athleten:

U9m (1,5km): 1. Noah Wetzstein, 2. Valentin Rösch

U9w: 1. Emma Molter

U10w: 2. Lina Brunner, 3. Carina Gmeinder

U11m: 2. Johannes Porzig, 4. Dominic Späth

U12m (2,5km): 1. Andrin Titscher, 2. Diego Körper,

4. Hannes Holzenberger

U12w: 1. Emilia Gogl, 2. Ida Fritz, 6. Amelie Drost-Perner

U13m: 1. Leopold Fischer, 3. Pius Kirschner, 4. Maximilian

Kupfahl, 6. Sam Molter U13w: 1. Lina Baldauf, 2. Carla

Müller, 5. Pauline Math, 6. Paulina Waibel,

7. Ursula Berktold

U14m (4,5km): 1. Korbinian Seiler

U14w: 1. Lisabeth Molter, 2. Magdalena Porzig

U15m: 1. Emil Gentner, 3. Magnus Zint, 5. Claudius Benkert

U16w (7,5km): 1. Sina Titscher

U18w: 1. Joana Müller, 2. Sophia Benkert

U16m (10km): 5. Antonio Diefenbach

U18m: 1. Felix Bollwein, 3. Constantin Müller



BIENENVÖLKER ANMELDEN

Da es im Raum Oberstdorf immer mehr Bienenhalter bzw. Imkerinnen und Imker gibt, weist der Bienenzuchtverein Oberstdorf darauf hin, dass eine Meldepflicht über die Anzahl und den Standort der Bienenvölker nach §1a Bienenseuchenverordnung beim Veterinäramt Sonthofen besteht. Das Formblatt zur Meldung der Bienenvölker kann auf der Website des Bienenzuchtvereins Sonthofen oder auf der Seite des Veterinäramts Sonthofen heruntergeladen werden. Das Veterinäramt muss beim Ausbruch einer Seuche, wie zum Beispiel der Faulbrut, in der Lage sein alle Standorte der Völker zu kennen, um sie kontrollieren zu können. Erfolgt diese Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, besteht eine Ordnungswidrigkeit nach §76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes und wird mit einem Bußgeld geahndet. Mit der Meldung erhalten die

Bienenhalter eine landwirtschaftliche Betriebsnummer.

Ebenso muss an den Bienenvölkern ein Schild mit Namen

und Anschrift des Besitzers/der Besitzerin angebracht sein.

Der Verein bedankt sich im Namen aller Insektenfreunde bei

den Oberstdorferinnen und Oberstdorfern, die Blühstreifen

als Rettungsinseln (Inselmähd) in ihren Gärten und Vieh-

weiden stehen lassen und nur alle zwei Jahre die Hälfte des

Streifens wechselweise mähen. Dies ist wichtig für die

Puppen, damit sie in diesen Quartieren den Winter über-

stehen können. Auch die erwachsenen Insekten schlüpfen

dann im Frühjahr aus den trockenen Stängeln. Zu diesem

Thema macht der Bienenzuchtverein auf den Film „Natur-

wunder Gemüsegarten – die große Welt der kleinen Tiere“

aufmerksam. Dieser ist beispielsweise in der ARD Mediathek

zu finden.



HOTEL FRANKS SPONSORT LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Ende Oktober unterzeichnete Cora Bethke-Frank den Sponsorenvertrag zugunsten der Leichtathletikabteilung des TSV Oberstdorf 1888. Das Hotel Franks unterstützt damit die jungen Leichtathleten über die nächsten fünf Jahre. Im Gegenzug erfolgt ein Werbedruck auf dem TSV Bus. Der Wunschzettel von Tobias Raudis, Leichtathletiktrainer, ist lang. Diese finanzielle Unterstützung hilft, weitere Wettkampfgeräte sowie Trainingshilfsmittel für die technischen Disziplinen anzuschaffen. Da im Verein viele verschiedene Altersklassen trainieren, müssen auch die Geräte dem jeweiligen Alter angepasst sein. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung.



von links Ralf Roth, Corina Bethke-Frank und Tobias Raudis.



CSU FRAUEN UNION



Am 14. Dezember, ab 19 Uhr, findet die Weihnachtsfeier im Hotel Viktoria in Rubi statt. Jedes Mitglied ist aufgefordert das Programm mitzugestalten, mit einem Gedicht, einem Vortrag, einem Sketch oder einem musikalischen Beitrag. Interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen mitzufeiern. Bitte melden bei Irene Kraus, Tel. 08322 3143. Ein Shuttle-Bus steht um 18 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Bitte anmelden im Hotel Viktoria, Tel. 08322 97784-0. Die CSU Frauen Union wünscht allen eine schöne Advents-

zeit, frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Ein herzlicher Dank richtet sich an alle, die den Verein unterstützen, und ebenso an alle, die mit Kuchenspenden beim Dorrfest und Gallusmarkt geholfen haben. Mit den Verkaufserlösen kann der Verein wieder Menschen helfen, die Unterstützung brauchen.

Der nächste Monatstreff: 4. Januar, 19.30 Uhr, Hotel-Restaurant Weinklaus in Oberstdorf. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

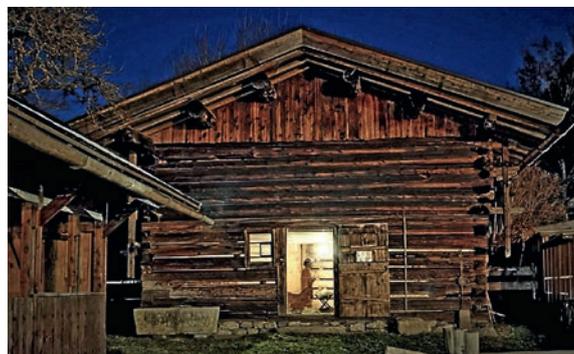
DIE HEILIGE FAMILIE IM HISTORISCHEN STALL



Die heilige Familie hält dieses Jahr wieder Einzug ins Heimatmuseum Oberstdorf.

In dem historischen Stall, der im Museumshof an das Hauptgebäude angrenzt, wird in der Vorweihnachtszeit erneut eine Krippe aufgebaut. Maria und Josef, Ochs und Esel und ein kleines Christkind sind dort als große Holzfiguren ausgestellt.

Die Krippe kann auch während der Schließzeit des Heimatmuseums (6. November bis 26. Dezember) besucht werden. Der Heimatmuseumverein e.V. wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten!



FAIRTEILER RETTERLING



Ein Fairteiler Retterling ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen. Jeder kann gerettete Lebensmittel zum Fairteiler-Kasten bringen, die noch zur Weitergabe geeignet sind, die sie zu Hause oder nach Veranstaltungen übrig haben und nicht mehr verbrauchen wollen oder können. Herausnehmen dürfen das dort bereitgestellte Essen alle Menschen, ohne irgendwelche Voraussetzungen erfüllen zu müssen.

Am Oberstdorf Haus (Unterführung Südseite) steht neuerdings ebenfalls so ein Fairteiler-Kasten mit einem Kühlschrank. Initiator ist foodsharing Oberallgäu e.V. Damit ist die Möglichkeit geschaffen, auch in Oberstdorf Lebensmittel zu teilen und damit vor dem Wegwerfen zu bewahren. Bitte beachten Sie die am Kasten angebrachten Regeln, Prinzipien und Hinweise. Foodsharing Oberallgäu e.V. übernimmt keine Haftung.

Allein in Deutschland werden jährlich bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen – das sind 500.000 Lastwagenladungen. Das meiste übrigens schon bevor es auf

unseren Tischen landet: jedes fünfte Brot und jede zweite Kartoffel etwa. Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zweimal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren.

Es ist Zeit, das zu ändern. Machen Sie mit.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:

Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für
Kinder- und Opferhilfe

Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V.

Tel. 0831/10934

Migrationsberatung Oberallgäu

Tel. 08321/6189430

Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0175/8233551

Tierarztpraxis Regina Speiser

Tel. 08322/8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen

Tel. 0800/6553000

CHRISTBAUMMARKT DER FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT

Wie alle Jahre, findet auch heuer wieder am zweiten Dezemberwochenende beim Rechtlerstadel im Oybele (zwischen Fußballplatz und Oybelehalle) der traditionelle Christbaumverkauf statt. Die Forstbetriebsgemeinschaft verkauft im Auftrag ihrer Waldbesitzer heimische Fichten aus der Waldpflege. Da mit zunehmendem Wachstum der Platzbedarf der Bäumchen steigt, muss die Stammzahl reduziert und somit einzelne Bäumchen entnommen werden. Außerdem fallen Fichten bei Schwendarbeiten auf Alpweiden an. Beide Maßnahmen sind für die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft wichtig.
Verkauf: 9. Dezember von 13 bis 16 Uhr und 10. Dezember von 9 bis 12 Uhr statt.



BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

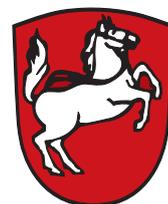
Donnerstag, 15. Dezember

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Dienstag, 20. Dezember

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine



MIT SEHSCHWÄCHE IM ALTER GUT UMGEHEN



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Mit einem optimal angepassten Hilfsmittel kann eine Sehbeeinträchtigung abgemildert oder ausgeglichen werden.

Wie erkenne ich eine Augenerkrankung? Wie schätze ich deren gesundheitliches Risiko ein? Welche Kompensationsmaßnahmen gibt es, wenn das Sehen eingeschränkt ist? Obwohl den meisten Menschen bewusst ist, dass das Sehvermögen im Alter nachlässt, sind sich die Wenigsten über die weitreichenden Auswirkungen auf den Alltag der Betroffenen im Klaren. Tatsächlich können vermeintlich einfache Alltagstätigkeiten wie allein zu essen und zu trinken, den Weg ins Bad zu finden oder den Fernseher zu bedienen mit einer Sehbeeinträchtigung zur Herausforderung werden. Um auf die besonderen Bedürfnisse sehbeeinträchtigter Seniorinnen und Senioren aufmerksam zu machen und Barrieren in deren Alltag abzubauen, informierte das Präventionsteam des Blindeninstituts Würzburg daher die Leitungskräfte und Mitarbeitenden des BRK-Hauses der Senioren in Oberstdorf. Das Erlernen einer Seheinschätzung befähigt die Pflege- und Betreuungskräfte nun, in Verdachtsfällen

selbstständig aktiv zu werden. Ergänzt wird das Angebot durch Online-Seminare für die Beschäftigten der BRK-Einrichtung. Ziel des Präventionsprogramms ist es, in den teilnehmenden Pflegeeinrichtungen die richtigen Impulse zu setzen, damit sich diese zu „sehgerechten“ Einrichtungen weiterentwickeln. „Das Gute Sehen fördert Selbstständigkeit, psychische Gesundheit, soziale Kontakte, Aktivität und Teilhabe“, resümiert Programmleiterin Sabine Kampmann. Die Teilnahme am Präventionsprogramm, das in ganz Bayern aktiv ist, ist für Pflegeeinrichtungen kostenfrei. Es wird im Rahmen der Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI von der Pflegekasse der AOK Bayern, den Betriebskrankenkassen in Bayern, der IKK classic, der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Pflegekasse gefördert. Weitere Informationen unter www.blindeninstitut.de/gutes-sehen.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps

Jonas Jonasson – Drei fast geniale Freunde auf dem Weg zum Ende der Welt

Kein Grund, alles schwarz zu sehen. Weltuntergang vorerst verschoben.

Der neue geniale Roman von Kultautor Jonas Jonasson!

Drei charmante Außenseiter, von einem kuriosen Zufall zusammengeführt, brechen mit einem bunt angestrichenen Wohnmobil auf, um die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Dabei lassen sie sich weder vor arroganten Diplomaten-Brüdern noch von einem eigenwilligen Herrscher auf einer Insel im Indischen Ozean aufhalten. Mit Witz und Phantasie verwandeln sie ihr Wohnmobil in ein Gourmet-Restaurant und schlagen sogar aus dem vermeintlichen Ende der Welt noch ein bisschen Glück für sich heraus. Ein echter Jonasson mit einem Feuerwerk an genialen Pointen, rasantem Erzähltempo und einzigartigen Wendungen.



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

1. bis 21. Dez. Mittwoch 13.30 – 16.30
Geschlossen: 22. Dezember bis 8. Januar

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html



Niels Michalk, seit Juni Oberstdorfer Bürger, hat sich im Obersten Allgäu auf seinen Start bei der Europameisterschaft über 50 km Straßenlauf in Sotillo de la Adrada (Spanien) vorbereitet. Mit dem Männerteam des Deutschen Leichtathletik-Verbandes gewann er hinter Spanien und Großbritannien am 8. Oktober die Bronze-Medaille in der Teamwertung. In der Einzelwertung erreichte er als bester Deutscher in 2:57:29h den 10. Platz. Michalik dankt allen, die ihn auf dem Weg zu diesem Erfolg unterstützt haben.

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 08.09.2022 Maria Brutscher
Eltern: Martina Johanna Brutscher geb. Huber und Florian Brutscher
Nebelhornstraße 19, Oberstdorf
- 06.10.2022 Franz Häckelsmiller
Eltern: Maria Margarete Barbara Häckelsmiller geb. Meßthaler und Matthias Häckelsmiller, Wurzerstraße 3, Oberstdorf
- 25.10.2022 Max Albert Maier
Eltern: Selina Maier geb. Schmid und Maximilian Albert Maier,
Weststraße 50a, Oberstdorf

Eheschließungen

- 07.10.2022 Katharina Rädler und Tobias Wirth,
Promenadestraße 7, Oberstdorf
- 15.10.2022 Johanna Bertold und Markus Gottwald,
Wittelsbacherstraße 5, Oberstdorf

28.10.2022 Anna Hubai und Christian Müller,
Prinzenstraße 30, Oberstdorf

Sterbefälle

- 02.10.2022 Wera Irene Nissen geb. Boettger,
Holzerstraße 17, Oberstdorf
- 02.10.2022 Norbert Karl Wendt,
Wasachstraße 3, Oberstdorf
- 06.10.2022 Bettina Maria Zint, geb. Schramm,
Schraudolphstraße 3, Oberstdorf
- 15.10.2022 Elisabeth Krassmann,
Holzerstraße 1b, Oberstdorf
- 15.10.2022 Rolf Sälzer, Holzerstraße 1a, Oberstdorf
- 18.10.2022 Erika Else Möller geb. Jans,
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf
- 24.10.2022 Georg Alfred Ulrich Kaßner,
Stillachstraße 4, Oberstdorf
- 27.10.2022 Margarete Ida Gertrud Hanke geb. Schramm,
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Verlag und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Daniel Hartmann

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Gabi Finger,
Maler Sieber GmbH, Kindergarten St. Martin,
Oberstdorfer Musiksommer, Stefan
Heidweiler, Kolpingsfamilie Oberstdorf,
Astrid Küchle, GTEV Breitachtaler Tiefenbach,
Musikkapelle Oberstdorf, Eissportclub
Oberstdorf, Heimatmuseum Oberstdorf,
Skiclub Oberstdorf, Irene Roth, Beate
Behrendt, Golfclub Oberstdorf,
Matthias Becherer

Titelfoto:

Tiefenbach bei Nacht
Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Erscheinungsweise:

monatlich
Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint
am Donnerstag, 5. Januar 2023.

Beiträge bitte bis Freitag,
9. Dezember 2022 per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL*
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.





DREI EISHALLEN

SOMMER & WINTER

AKTIV MIT SPASS

WIR SUCHEN EINE KASSENKRAFT (M/W/D)
MIT DURCHSCHNITTLICH 35 MONATSSTUNDEN AUF 520 €-BASIS AB SOFORT

Das erwarten wir von Ihnen:

- Freundlicher und zuvorkommender Umgang mit den Besuchern des Eissportzentrums
- Einsatzfreude und Flexibilität (7-Tage-Betrieb)
- Selbständiges und verantwortliches Arbeiten
- Sicher im Umgang mit dem PC
- Englisch-Kenntnisse von Vorteil

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:
Sportstätten Oberstdorf
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5000
personal@oberstdorf-sport.de

FROHE FEST TAGE

UND EIN
GLÜCKLICHES
2023



HERZLICHEN DANK...

... an den Markt Oberstdorf,
alle Vereine, Geschäftspartner und Kunden
für die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen.

Allgäuer
Anzeigebblatt

Parfümerie
Kosmetik

BINGGER



*„Schenken heißt, einem anderen das geben,
was man selbst gerne behalten möchte.“*

Bei uns finden Sie tolle Geschenke - hübsch verpackt!

- ★ Exklusive Düfte und Pflegeprodukte für Sie und Ihn
- ★ Geschenkgutscheine von BINGGER
- ★ Hübsche, kleine Geschenkideen
- ★ Kosmetische Behandlungen



Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und bedanken uns für ihre Treue!

Marion und Markus Binger und Mitarbeiter

Binger Parfümerie · 87561 Oberstdorf · Oststraße 7 · Tel. 08322-8180 · www.binger.de

SHISEIDO LA MER CHANEL CLINIQUE ESTÉE LAUDER CLARINS HERMÈS PARIS

WEIHNACHTS - SPECIAL 2022



Mein Weihnachtsfest mit Speidel

Wohlfühlwäsche zum Verlieben unter dem Weihnachtsbaum.
Wir schenken Ihnen 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment
und auf gekennzeichnete Artikel sogar bis zu 50% Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Speidel GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

VOM
25.11. - 10.12.
2022

Speidel.

CONSCIOUS SINCE 1952

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle



Wir suchen
KollegInnen
(m/w/d)
Jetzt bewerben

UNSERE SCHWERPUNKTE



Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

SPENGLEREI
BEDACHUNG

REES

Wir wünschen unseren Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2023!

Spenglerei REES GmbH & Co. KG

Im Steinach 25a • 87561 Oberstdorf

Tel.: +49 8322 94067-0 • info@rees-spenglerei.de



www.rees-spenglerei.de



**DER YOGA &
NATURLADEN**

fair - ökologisch - nachhaltig

- Wohlfühl- und Funktionskleidung aus Naturfasern für Damen und Herren
- Yogakleidung + Zubehör
- Räucherwerk
- Accessoires + Geschenkartikel
- smovey®



*Frohe
Weihnachten!*



Monika Bösing · Pfarrstraße 5 · 87561 Oberstdorf

Tel. 0160 90342734 · www.der-yogaladen-oberstdorf.de

Den Lebensabend sorgenfrei im eigenen Heim erleben

Sie wohnen in Ihrer Immobilie (Haus/Wohnung), haben, oder haben keine direkten Erben und wollen ohne Geldsorgen Ihren Ruhestand verbringen.

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden Lösung.

Wir vermitteln mit Erfolg an Kapitalanleger, Sie können dann bis ans Lebensende in Ihrem vertrauten Heim ohne Geldsorgen bleiben. Genießen Sie ihren Lebensabend!!

BR-Capital, die Immobilien-Spezialisten



BR Capital GmbH
Oeschlesweg 8, 87561 Oberstdorf
www.brcapital.de
☎ (08324) 2355
Mobil (0151) 20233050
E-Mail: helmut.ruhland@brcapital.de

Einkaufs-Gutschein

Verschenked an Güetsching!

OBERSTDORF aktiv e.V.
GEWERBEVERBAND

ZU ERWERBEN BEI

 Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

FILIALE OBERSTDORF

Einzulösen bei über 100 Geschäften und Partnern des Gewerbeverbandes Oberstdorf Aktiv e.V.

Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie unter

www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de

Firestone



Danke an unsere Kunden.

Frohe Weihnachten!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Betonsanierung – Beschichtung – Rissverpressung

ML
BETONSANIERUNG & BESCHICHTUNG

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Allen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023!

Peter Müller | Sonnenkopfweg 8 | 87538 Fischen
mobil **0170 1676331** --- „perfekt sanieren!“

www.ml-betonsanierung.de

– Garagen, Balkone, Hallen, Treppen, TG's u. v. m. –

VÖGGELE
RADSPORT

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



RadSPORT-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

Ihr kompetenter Partner für Holzpellets...

vita holz PELLETS

wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ansprechpartner Stefan Köberle:
Telefon 08321 / 6606-64,
E-Mail: saw.holzpellets@baywa.de

BayWa



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395



Allen geschätzten Kunden und
Freunden unseres Hauses ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein friedvolles neues Jahr 2023!

Ihre Küchen Ecke mit Team



**Küchen
Ecke**

Grünenstr. 24 • 87527 Sonthofen
Telefon 08321 / 9122

www.kuechenecke-jk.de

*Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu*

Anzeigen helfen verkaufen



Hold Immobilien

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie und
interessieren sich für den aktuellen Wert?

Gerne berate ich Sie hierzu
unverbindlich unter 0176 68001355.



Oliver Hold
Geschäftsführer

Hold Immobilien GmbH | Königstraße 1 | 87435 Kempten

bio biomarkt im ostallgäu
Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de

Probierkiste für 15 Euro frei Haus! www.biomarkt-oal.de

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2023. Wir freuen uns auf Euch!

La Strada
ESPRESSO BAR & PIZZERIA

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8.00-22.30 Uhr

La Strada 8 · Hauptstr. 8 · 87561 Oberstdorf · Telefon 0 83 22-08 700 39

Ausschlafen ...
Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür
und finden frische Semmeln, Brezen und
Croissants vor... **TRAUMHAFT!**

Ausfahrer gesucht! ...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?
Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

SEMMELDIENST ALLGÄU

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Allen Eigentümern und Geschäftspartnern sowie Freunden und Bekannten ein

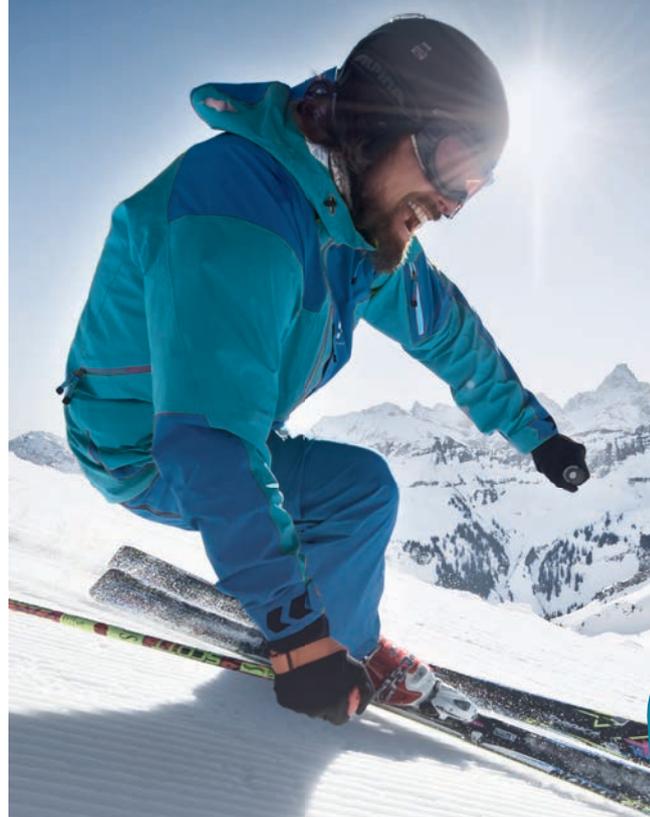
FROHES WEIHNACHTSFEST & ALLES GUTE FÜR 2023

HBH
HAUSVERWALTUNG

Prinzenstraße 27 · 87561 Oberstdorf · www.hbh-hausverwaltung.de

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL
DER GROSSE BERGBAHNVERBUND
IN DEINER

Heimat



**SCHNEESICHERHEIT
VON OKTOBER BIS MAI**

215 Lifte und Bergbahnen
450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST

AUCH ALS GANZJAHRESKARTE

Allgäu

Tirol

klein
walsertal

www.superschnee.com

Aushilfe (m/w/d)

für unseren Wertstoffhof gesucht

Geiger Recycling GmbH & Co. KG
 Vania Neto +49 8322 18 - 271
www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. GEIGER

Besinnliche *Weihnachten*
 und ein gesundes Jahr 2023 wünscht



– seit 1898 –
soeldner
 Spenglerei und Haustechnik GmbH
www.soeldner.info

Frühe Hilfen, sind wirksame Hilfen

Felizia strahlt und zeigt stolz ihrer Therapeutin, was sie heute alles in der Frühförderung gelernt hat – und sie lernt jeden Tag dazu. Das kleine, fröhliche Mädchen erhält regelmäßig wichtige heilpädagogische Therapien, die sie in ihrer Motorik, ihrer Sprache und in ihrer Wahrnehmung stärken, um ihr dadurch einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.

In unseren Frühförderstellen in Kempten, Sonthofen, Immenstadt und ab Frühjahr 2023 in Waltenhofen-Hegge werden **Kinder mit Behinderungen und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen aus Kempten und dem gesamten Oberallgäu** betreut. Die frühe Förderung ermöglicht den Kindern eine uneingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe und stärkt sie in ihrem Selbstwert.

Helfen Sie uns mit Ihrer Weihnachtsspende, weiter mit ganzer Kraft für Kinder mit Behinderungen und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen hier in unserer Heimat da zu sein.



Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
 DE69 7335 0000 0000 0075 75
 Stichwort: „Weihnachtsspende“



Lebenshilfe f. Menschen mit Behinderung e.V., Kempten
 St.-Mang-Platz 5 | 87435 Kempten | Tel. (0831) 523 54-0
info@lebenshilfe-kempten.de | www.lebenshilfe-kempten.de



WIR BAUEN FÜR SIE UM!

Ab dem 05.12.2022
 sind wir übergangsweise
 im Nebengebäude
 für Sie präsent



Filiale Oberstdorf Oberstdorf@sallmann-autoteile.de
 Förderreuther Str. 2 Tel. 08322/8777
 87561 Oberstdorf Fax. 08322/8778

Tapas - Abende im Dezember
 Fr. 02.12. / So. 11.12. / Fr. 16.12.

Spezialitäten aus Portugal & Spanien:
 Olivenöl aus eigener Ernte • selbstgemachte
 Fruchtaufstriche & Traubensaft • ausgewählte
 Weine aus Portugal & Spanien • Auberginen- &
 Artischockenaufstrich • Portweine • geröstete-
 karamellierte Paprikaschoten • verschiedenste
 Fischkonserven • Schinken- & Salmispezialitäten
 vom Ibérico Schwein • Wolldecken von der Serra
 da Estrela und VIELES mehr

Unser Tipp: Genuss verschenken!
 Gerne stellen wir euch einen Gutschein für einen
 Tapas-Abend aus oder stellen euch einen
 individuellen Geschenkkorb zusammen.

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 Uhr -13:00 Uhr & 14:00 Uhr -18:00 Uhr
 Sa: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Steffis Speisekammer | Nebelhornstraße 49a
 87561 Oberstdorf | 08322 940660
www.steffisspeisekammer.de

SEITZ **ECONOMY** SERVICE

KOSTENBREMSE

IM KOPF!

Sparen Sie nicht am Original

ABER am Preis!



WEITERE INFOS

JETZT BIS ZU 25% RABATT*!

AUF ORIGINAL ERSATZTEILE UND MOTORÖL.



*für alle Fahrzeuge älter 4 Jahre. Rabatt kann je nach Fahrzeugmodell variieren.

Seitz

www.autohaus-seitz.de

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG

87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel. 08322 96260



Martin Köberle



Adalbert Schall



Anna Eckardt



Dennis Picknik



Hans-Martin Schratz



Christina Schug



Michael Fink



Manfred Philipp



Gertrud Jörg



Lisa Lingenhöl



Ella Maier



Martin von Sigriz

raiba-ke-oa.de

Wir sagen Danke.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sagen Danke für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen.

Das Team Ihrer Raiffeisenbank in Oberstdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Nebelhornstr. 2, 87561 Oberstdorf • Telefon: 08322 96440

Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG



Bilder: Fotohaus Heimhuber / Foto Weip / Fotohaus Stenzl | by-studio / iStock/Getty Images Plus / Getty Images

Härle

Genuss schenken

Das ganze Bäckerei Härle
Team wünscht Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit.



Na, wird es vielleicht doch mal Zeit für ein neues Auto.

Ob neu oder gebraucht – hier gibt es
eine große Auswahl und faire Preise.



AUTOHAUS
FINK

Dein freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Bewegt, seit Generationen.

Autohaus Fink GmbH • Sonthofer Straße 31 • 87541 Bad Hindelang • Tel.: 08324 / 445 • Fax: 08324 / 8718

Ihr Partner für



Nutzfahrzeuge
Service



Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



SKODA
Service



folgt uns auf
@finkgroup

Sonntags-Brunch*

HOTEL
★★★★ VIKTORIA

Reservierungen für genussvolles Schlemmen
in schönem Ambiente unter Telefon 08322 / 977840

Freu Dich auf's Wochenende und genieße einen ausgiebigen Brunch mit allem, was das Herz begehrt in den gemütlichen Viktoria-Stuben. Besondere **Highlights** neben dem ausgiebigen **Frühstücks- und Mittagsbuffet** sind die Leckereien aus unserer Frontküche wie frisch zubereitete Eierspeisen, Steaks und Braten. Desserts runden das vielfältige, auch vegetarische Angebot ab. **Heißgetränke, Säfte und Wasser vom Buffet sind inklusive.**

Kinder bis 5 Jahre sind frei, 6 – 14 Jahre nur € 9,90, Erwachsene € 24,90 p.P.. Außerdem bieten wir täglich Frühstücksbuffet von 08.00 bis 11.00 Uhr für € 18,-. À la carte Gerichte, Kaffee und Kuchen servieren wir von 11:30 – 20:00 Uhr.



*nicht am 25.12.22 + 01.01.23

**** Hotel Viktoria . Riedweg 5 . 87561 Oberstdorf/Rubi . T 08322 977 84-0
info@viktoria-oberstdorf.de . www.viktoria-oberstdorf.de



Gemeindewerke OBERSTDORF

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein schönes, gesundes und fröhliches neues Jahr!**

Die Gemeindewerke Oberstdorf sind auch in 2023 an 365 Tagen rund um die Uhr für Sie,
die Bürger der Marktgemeinde Oberstdorf, im Dienst.

ABLESEN DER STROM- UND WASSERZÄHLER

Sie erhalten in diesen Tagen Informationen von den Gemeindewerken
und von AllgäuNetz zur Selbstablesung der Zählerstände.
Bis Ende Januar erhalten Sie dann wie gewohnt Ihre Jahresabrechnung.

DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE ERREICHEN SIE UNTER FOLGENDEN RUFNUMMERN

E-WERK STROM ELEKTROINSTALLATION	0 83 22/911-145
WASSERVERSORGUNG OBERSTDORF GMBH	0163/3 19 11 14
KOMMUNALE DIENSTE OBERSTDORF	0 83 22/911-400

Der Räumungsverkauf des eWerk Ladens geht nur noch bis 30.12.2022

Gemeindewerke Oberstdorf
Nebelhornstraße 51 – 53 · 87561 Oberstdorf
Telefon (0 83 22) 9 11-0 · Telefax (0 83 22) 911-198
info@gemeindewerke-oberstdorf.de · www.gemeindewerke-oberstdorf.de



1803[®]
IMMER DABEL.



EVI
69,95

Gr. 34 - 48

1803.DE



Лимитиерте коллекцион